



Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

Blaskapellentreffen in Bischofszell – mein Ziel

Wir von der Blaskapelle Kronjanka freuen uns sehr auf unsere Reise ans Blaskapellentreffen nach Bischofszell. Zusammen mit meiner Frau bin ich Mitte August an einem schönen Sonntag extra nach Bischofszell gereist, um mir das Städtchen schon im Vorfeld des Festes etwas genauer anzuschauen. All die schönen Plätze in den Gassen der Altstadt sind super geeignet für das Blaskapellentreffen; das wird ein ganz tolles Fest.

Für die Blaskapelle Kronjanka aus dem Kanton Bern ist es eine Premiere, an einem Schweizer Blaskapellentreffen dabei zu sein.

Wir haben die Kapelle erst vor etwas über einem Jahr ins Leben gerufen und erfreuen uns an einem guten Mix unter den Musikanten. Wir haben einige ältere Musikanten und dank meinem Sohn, der viele Kollegen zum Mitspielen motiviert

hat, auch einige Bläserinnen und Bläser jüngerer Generation. Wir werden noch nicht am Wettbewerb teilnehmen, dazu müssen wir uns laut unserem Dirigenten noch etwas steigern im Zusammenspiel. Aber auf die Freikonzerte am Samstagmittag auf dem Grubplatz und nachts in der Gerbergasse freuen wir uns sehr.

Andreas Linder, Organisator und Schlagzeuger der Blaskapelle Kronjanka BE

Wir freuen uns sehr auf das Blaskapellentreffen und haben unsere Vorbereitungen ganz auf das Fest ausgerichtet. Als Mitglied der Musikkommission des Verbandes durfte ich Bischofszell schon zweimal besuchen. Mir gefällt das Städtchen



Gasterländer Blasmusikanten

sehr gut. Die Voraussetzungen für ein gelungenes Fest sind ideal. Dank den kurzen Wegen in der oberen Altstadt und den lauschigen Gassen wird das auch für die Besucher sicher ein ganz toller Anlass. Wir haben uns drei Ziele gesetzt für das Blaskapellentreffen. Erstens wollen wir am Wettspiel am Samstagabend in der Bitzihalle die Jury und das Publikum durch ein möglichst perfektes Spiel überzeugen. Zweitens wollen wir den Besuchern am Freikonzert im Hauptzelt kurz vor Mitternacht am Samstagabend eine tolle Show bieten und für gute Stimmung sorgen. Und drittens wollen wir die Kameradschaft innerhalb unserer Kapelle – aber auch die Freundschaft mit den anderen Kapellen pflegen.

Rolf Gmür, Dirigent Gasterländer Blasmusikanten SG



Blaskapelle Kronjanka

INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus den Sitzungen des Stadtrates vom 18. Juli und

8. August 2012

Seite **2**



Pilzkontrolle 2012 der Stadt und Region Bischofszell mit wichtigen Angaben

Seite **9**



Museums- Kultur- nacht Bischofszell- Sorntal-Hauptwil unter dem Thema «Bücherwürmer

Seite **17**



Vom 7. bis 9. September findet in der Stadt Bischofszell das 19. Schweizerische Blaskapellentreffen statt

Seite **26**



10 Jahre Coop-Filiale und Vögele Shoes an der Niederbürerstrasse. Herzliche Gratulation

Seite **29**



Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: September 2012 / Nr. 09/12
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout, Redaktion
und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

Blaskapellentreffen	1
Aus dem Stadtrat	2
Standpunkt	3
SITU-Narren	7
Herzlich Willkommen	8
Zivilstandsnachrichten	9
Wochenmarkt	13
Ökumenische Feier	16
Pfadi	19
Sandbänklifest	21
Kinderland Openair	22
Nizza Salat	32
Veranstaltungskalender	34
September 2012	
Fax vom Stebler Max	35

Der nächste Marktplatz erscheint am
28. September 2012

Sitzung vom 18. Juli 2012

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 17 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 18. Juli 2012 bewilligt)

Liegenschaft: Parzelle 626, Obere Ghöggstrasse 2, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Neubau Gartenhaus
Bauherr: Daniel Zaugg,
Obere Ghöggstrasse 2, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 161,
Kirchgasse 27, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Ersatz aller Fenster
Bauherr: Susanne Schmid-Ganze,
Unterzil 14, 9245 Oberbüren

Liegenschaft: Parzelle 292,
Blumenstrasse 18, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Abbruch und Neubau
Windfang, Windschutzwand
Bauherr: Anton und Rita Joller,
Blumenstrasse 18, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 127,
Marktgasse 18, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Reklame-Leuchtschrift
Bauherr: Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft,
Bundesgasse 35, 3001 Bern

Liegenschaft: Parzelle 1223,
Höhenstrasse 8, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Einbau Dachfenster
Bauherr: Frank Wigger, Tamara Nater,
Höhenstrasse 8, 9220 Bischofszell

Öffentliche Orientierung

Bauprojekte

Überbauung Bruggmühle und Entwässerung Stadtbach Die grossen Bauprojekte

Wohnüberbauung Bruggmühle-Areal (Zonenplanänderung und Gestaltungsplan) und Entwässerung Stadtbach (Sanierung Schmutzwasserleitungen und Offenlegung Stadtbach) wurden unlängst durch den Stadtrat genehmigt und zur öffentlichen Planaufgabe freigegeben.

Beide Projekte werden im Rahmen einer gemeinsamen Informationsveranstaltung der interessierten Öffentlichkeit am Samstag, 25. August 2012, von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr, im Bürgersaal durch Vertreter der Stadt und der Planer vorgestellt. Die Einladung für die öffentliche Orientierung wird im Gemeindemitteilungsblatt «Marktplatz» sowie in der Tagespresse noch publiziert. Die betroffenen Anstösser werden für spezielle Orientierungen direkt eingeladen.

Strassenmanagement / Strassenzustandserfassung

Im August 2011 hat der Stadtrat die Aufträge für die Zustandserfassung sämtlicher Gemeindestrassen (Strassenmanagement) an die Firma Stradatech, Frauenfeld sowie für die entsprechende Aufnahme in das Gemeinde – GIS (Geografisches Informationssystem) an die Firma Niklaus+Partner AG, Amriswil erteilt. Ursprünglich war geplant, die Kosten der Laufenden Rechnung 2011 zu belasten.

Die Arbeiten wurden im Herbst 2011 aufgenommen und konnten erst im Mai 2012 abgeschlossen werden. Durch die Verzögerung liegt die Schlussrechnung über total Fr. 30'000.– erst jetzt zur Zahlung vor. Der Stadtrat bewilligt eine Verrechnung in der Laufenden Rechnung 2012 als Zusatz-Kredit. In der Jahresrechnung 2012 wird diesbezüglich eine entsprechende Randbemerkung vorgesehen.

Anzeige

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Beitragsgesuche NHG

Der Stadtrat genehmigt auf Antrag der Ortsbildkommission ein Beitragsgesuch nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) für den Ersatz von Fenstern an einem beitragsberechtigten Objekt.

Beiträge nach dem NHG werden durch den Kanton und die Gemeinde zu je einem festgelegten Prozentsatz – auf einen Maximalbetrag begrenzt – an die Kosten denkmalpflegerischer Auflagen ausgerichtet. Beim vorliegenden Gesuch beträgt der Gemeindeanteil max. Fr. 4'750.–. Dieser wird der Laufenden Rechnung 2012 belastet.

Bauvorhaben Unterwerk EKT AG, Bruggfeld Sitterdorf

Die EKT AG, Arbon plant auf dem eigenen Grundstück im Gebiet Bruggfeld, auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf, den Bau für ein neues Unterwerk. Durch das Bauvorhaben tangiert wird das beleuchtete Trainingsfeld des FC Bischofszell, welches bisher zur Verfügung gestellt wurde und nun aufgehoben werden muss. Im gemeindeeigenen Areal Bruggfeld muss darum eine Ersatzlösung gefunden werden. Gespräche mit den betroffenen Vereinen, insbesondere dem FC Bischofszell, werden demnächst geführt.

Unverändert bestehen bleibt die bisherige Finnenbahn. Mit dem Bau des neuen Unterwerkes wird voraussichtlich im März 2013 begonnen. Die Inbetriebnahme sollte dann im Jahr 2015 erfolgen.

Das jetzt bestehende Unterwerk wird indessen stillgelegt und geräumt. Die EKT AG beabsichtigt das leerstehende Gebäude zu vermieten. Für die Stadt Bischofszell würden sich allenfalls Synergien ergeben, da das unter anderem als Jugendzentrum benutzte Schlachthaus ebenfalls im Jahr 2015 abgerissen wird. Mögliche Nutzungen des stillgelegten Unterwerkes werden durch die zuständi-

gen Stadtratsmitglieder zu gegebener Zeit geprüft.

Vorbereitung Budget 2013

Die Budgetphase 2013 beginnt demnächst. Der Stadtrat bespricht das Vorgehen und die Terminplanung. Aus Spargründen wird alles daran gesetzt, dass sich die geplanten Ausgaben und Investitionen in einem gut vertretbaren Rahmen bewegen. Voraussichtliche Mehrkosten müssen mit verminderten Ausgaben in anderen Bereichen kompensiert werden. Das Budget wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2012 zur Genehmigung vorgelegt.

Kindertagesstätte Bischofszell

Die Kindertagesstätte Bischofszell (kibi) wird den Stadtratsmitgliedern im Rahmen der Sitzung durch einen Vertreter der Institution – insbesondere bezüglich der Finanzlage – vorgestellt. Gleichzeitig werden diverse Anliegen und Anträge beim Stadtrat deponiert, welche es nun zu prüfen gilt.

Vernehmlassungsfrist zum Abfallreglement

Das Abfallreglement der Stadt Bischofszell muss bezüglich einer neu einzuführenden Grundgebühr für die Abfallentsorgung in einigen wenigen Punkten überarbeitet werden.

Die politischen Parteien und weitere interessierte Kreise wurden in Vorbereitung auf die Reglementsänderung anfangs Juli 2012 zu einer Vernehmlassung bis Mitte August 2012 eingeladen.

Aufgrund der Rückmeldung einer Partei wird die Verlängerung der angesetzten Vernehmlassungsfrist geprüft. Eine allfällige Verlängerung wird den zur Stellungnahme eingeladenen Kreisen durch

Sprache der Musik

Sprache und Kommunikation ganz allgemein haben verschiedene Ausdrucksformen. Das erfahren wir im Alltag immer wieder sehr deutlich.

Die vielen Sprachen in aller Welt sind als Verständigung unter Menschen in Wort und Schrift von Bedeutung. Oftmals fällt es uns jedoch schwer, jemandem etwas mitzuteilen oder ihn zu verstehen, weil er eine andere fremde Sprache spricht. Das führt zu Missverständnissen, die ein Unbehagen hervorrufen. Und es müssen nicht einmal Fremdsprachen sein, die uns wenig Klarheit bringen; es sind oftmals sogar gesprochene oder geschriebene Worte der eigenen Sprache, die zweideutig oder gar unverständlich empfunden werden können. Und zum Sprachgebrauch gehören noch zwei wichtige Komponenten: Der Sprecher (Schreiber) und der Hörer, resp. der Leser – also der Sender und Empfänger, die vieles unterschiedlich auslegen!

Doch die Sprache der Musik ist eine Sprache, die auf der ganzen Welt verstanden wird. Die Musik kann zwar wohl in verschiedenen Kompositionen geschrieben und interpretiert sein; aber sie klingt für alle Zuhörer mit der gespielten Version in gleicher Form.

Natürlich gefallen die klingenden Töne dem einen besser und anderen gar nicht, aber es hören alle den gleichen Ausdruck. Es bleibt jedoch immer offen, welche Musik ankommt und wer sie hören will. Dem einen gefällt Instrumentalmusik, dem anderen eher Gesang. Klassische Musik, Volksmusik, Lieder, Tanz- und Salonmusik, Operette und Musical, Jazz, Pop- und Rockmusik sind unterschiedliche Ausdrucksformen von Epochen und Generationen.

Musik wird vielfach als «Sprache der Gefühle» verstanden. Sie ist in der Lage, Emotionen, Affekte und Motivationszustände zu schildern und dem Hörer zugänglich zu machen. Allerdings sind auch diese keine sprachähnlichen Zeichen. Wir empfinden die Musik als schön, wohlklingend, fröhlich oder dissonant schrecklich, lärmig, fürchterlich.

Am Wochenende des Blaskapellentreffens sollen jedoch nur wohlklingende Töne zu hören sein. Gerne freuen wir uns auf die böhmisch-mährische Musik voller Gemütlichkeit.



Josef Mattle

Josef Mattle, Stadtammann

Anzeige

MR SANITÄR
SPENGLEREI
071 422 11 13 125 Jahre

Stadtrat Christoph Maurer kommuniziert. Ziel ist es, das revidierte Abfallreglement den Stimmberechtigten an der kommenden Gemeindeversammlung vom 28. November 2012 zur Abstimmung vorzulegen.

City run Amriswil – Duell Bischofszell gegen Amriswil

Die Stadt Amriswil lädt die Bischofszeller Bevölkerung ein, sich mit Amriswil am traditionellen «Amriswiler City-run» vom 1. September 2012 zu duellieren. Das Städte-Duell startet um 18:30 Uhr als eigene Kategorie. Zu laufen sind pro Teilnehmer 980 Meter. Teilnahmeberechtigt ist jedermann. Es gewinnt die Gemeinde mit der besseren Durchschnittszeit.

Stadtrat und Stadtverwaltung Bischofszell werden mit gutem Beispiel vorangehen und mit einer Delegation am beliebten Breitensportanlass teilnehmen.

1. Augustfeier 2012 in Bischofszell

Die Nationalfeier wird durch den Verkehrsverein in Zusammenarbeit mit der Stadt Bischofszell organisiert. Es wird ein 1. August-Brunch von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr angeboten. Um 12:00 Uhr beginnt die eigentliche Bundesfeier. Die Festansprache wird gehalten von Frau Lisa Leisi (EDU). Musikalisch umrahmt wird die 1. Augustfeier durch die Stadtmusik Bischofszell. Bei guter Witterung finden die Festivitäten auf dem Vorplatz der Mehr-

zweckhalle Bitzi statt. Bei schlechtem Wetter wird der Anlass in die Halle verlegt. Zudem wird abends eine Nationalfeier mit dem 1. Augustfeuer auf der Resiwiese in Schweizersholz durchgeführt. Der vom Dorfverein Schweizersholz organisierte Anlass findet ab 19:00 Uhr statt. Es wird eine Festwirtschaft geführt; Grilladen sind selber mitzubringen; für das Zünden von Feuerwerk steht ein gesicherter Platz zur Verfügung. Der Stadtrat freut sich über die organisierten Feiern und dankt den Organisatoren.

Bischofszell, 24. Juli 2012
Jasmin Eugster, Stadtschreiber-Stv.
Josef Mattle, Stadtammann

Sitzung vom 8. August 2012

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 19 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 8. August 2012 bewilligt)

Liegenschaft: Parzelle 3169, Oberhaldenstrasse 3, 9223 Halden
Bauvorhaben: Abbruch Schweinestall, Neubau Mehrfamilienhaus
Bauherr: Hans Huber, Oberhaldenstrasse 5, 9223 Halden

Liegenschaft: Parzelle 873, Ibergstrasse 12, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Umbau Wohnhaus und Anbau Garagen
Bauherr: Nush Balaj, Ibergstrasse 12, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1827, Stockerweidstrasse 4, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Erweiterung Wohnraum, Swimmingpool, Gartenhaus
Bauherr: Jörg und Nadja Achermann, Stockerweidstrasse 4, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1405, Neugütlistrasse 24, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Neubau Doppelgarage
Bauherr: Margrit Buffon, Steigstrasse 14, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1062, Turnerweg 3, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Erdwärmesondenbohrung
Bauherr: Eugen und Edith Fedi, Turnerweg 3, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 2252, Schweizersholzstrasse 14, 9223 Schweizersholz

Bauvorhaben: Restaurant Anbau Ost, Mehrzweckbühne (befristet)
Bauherr: Marc Binder, Denise Klaus, Schweizersholzstrasse 14, 9223 Schweizersholz

Zone für experimentelles Bauen, Gebiet Bistrüti

Im Jahr 2011 hat der Stadtrat der Firma Raumwerk AG, Amriswil, Bauland im Gebiet Bistrüti (Parzelle 304 / Zone für experimentelles Bauen) zur Planung eines Überbauungsvorschlages für drei Jahre zur Verfügung gestellt. Ziel und Auftrag war es, dass dem Stadtrat innert dieser Frist ein Überbauungsvorschlag im Sinne einer experimentellen und kreativen Bauweise gemacht werden kann.

Eine Projektpräsentation durch die planende Firma, welche anlässlich der Stadtrats-

Anzeigen

Computer-Werkstatt & Shop

Computer|f
r
i
t
z

Computerheimservice
Reparaturen aller Art
Fernwartung
Für Firmen & Private
Neugeräte Computer und Notebooks

besuchen Sie uns an der Grabenstrasse 1
wir beraten Sie sehr gerne

computerfritz.ch GmbH - Bischofszell - 071 566 1015

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
Mail mabu@bluewin.ch

sitzung vom 4. Juli 2012 stattfand, hatte gezeigt, dass die Vorstellungen beidseitig zu stark abweichen. Aus Sicht des Stadtrats wird im vorgestellten Projekt der ursprünglichen Grundidee einer experimentellen Bauweise zu wenig Rechnung getragen.

Aufgrund der zurückhaltenden Reaktion des Stadtrats hat sich die Firma Raumwerk AG entschieden, von der Reservation des Baulandes zurückzutreten. Der Stadtrat nimmt diesen Rückzug zur Kenntnis und dankt der Raumwerk AG gleichzeitig für das Interesse und das geschätzte Engagement.

Das Bauland Parzelle 304 wird damit wieder zur Neuplanung freigegeben. Der Stadtrat beschliesst, dass die Entwicklung des betroffenen Baugeländes zurückhaltend weiterverfolgt wird. Allfällige Eingaben und Kaufgesuche werden zu gegebener Zeit geprüft.

Öffentliches Fuss- und Radwegrecht

Im Zug der Einzonung Stockerweid und Erschliessung Bisrüti wurde eine Fuss- und Radwegverbindung geplant. Der Ausbau im Gebiet Bisrüti ist bereits erfolgt. Im Gebiet Stockerweid konnten nach Absprache mit den Grundeigentümern die Rechte für ein öffentliches Fuss- und Radwegrecht gesichert werden.

Für ein noch fehlendes Wegstück im Bereich der Parzelle 721 wurde ein Dienstbarkeitsvertrag mit der Bürgergemeinde Bischofszell als Grundeigentümerin ausgearbeitet. Dem Entwurf des Dienstbarkeitsvertrages wird von Seiten der Stadt zugestimmt. Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Bürgerrat wird das öffentliche

Fuss- und Radwegrecht grundbuchamtlich eingetragen. Der Ausbau wird dann in einer späteren Phase im Rahmen der Finanz- und Budgetplanung festgelegt.

Ausführung und Auftragsvergabe Deckbelag Eichenstrasse

Die Überbauung an der Eichenstrasse ist fertiggestellt. Ebenfalls wurden in der Zwischenzeit die Erschliessungsanlagen – Strasse und Werkleitungen – ausgeführt. Mit dem geplanten Einbau des Deckbelages sollen nun auch noch die Strassenbauarbeiten fertig abgeschlossen werden. Die Auftragsvergabe für die Deckbelagsarbeiten erfolgt im Freihandverfahren. Aufgrund einer vorliegenden Offerte geht der entsprechende Auftrag an die Firma Meyerhans AG in Amriswil. Die Kosten betragen Fr. 32'518.50 und werden budgetgemäss der Investitionsrechnung 2012 belastet.

Antrag für Werbeschilder und Werbetafeln auf öffentlichem Grund

Das Geschäft «Bücher zum Turm» an der Marktgasse ersucht im Zuge der Neueröffnung / Neuorganisation um die Bewilligung für das Aufstellen von Werbeschildern und Werbetafeln auf öffentlichem Grund. Der Stadtrat bewilligt im Rahmen der Wirtschaftsförderung das Anbringen von je einer mobilen Werbetafel – sogenannte Kundenstopper – direkt vor dem Geschäft sowie bei den Einlenkern Bahnhofstrasse / Kirchgasse und Grabenstrasse / Verlorenes Loch. Die Tafeln dürfen nur während den Öffnungszeiten aufgestellt werden und weder Verkehr noch Fussgänger behindern. Der Stadtrat bewilligt zudem für eine befristete Zeit, das Anbringen eines Betriebswegweisers am

bereits bestehenden Hinweisschild zum Café Jordi an der Grabenstrasse und an der Bahnhofstrasse.

Damit später einheitliche Wegweiser/Hinweisschilder möglich sind, wird gleichzeitig das Altstadt-Info-Konzept vorangetrieben und bis Ende November 2012 abgeschlossen. Eine bereits bestehende Arbeitsgruppe soll dabei auch die Bedürfnisse der Geschäftsbetriebe in der Altstadt erfassen und eine ansprechende Beschriftungsform mit einer für alle zufriedenstellenden Lösung erarbeiten.

Patent für den Handel mit alkoholischen Getränken

Am 1. Juni 2012 wurde das Lebensmittelgeschäft «Bischofszeller Markt» an der Nordstrasse 11 in Bischofszell eröffnet. Geschäftsführer ist Herr Hamdullah Tatli mit Wohnsitz in Gossau SG. Im Sortiment des Geschäftes befinden sich unter anderem auch diverse Weine. Die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken muss durch den Stadtrat mittels Patenterteilung bewilligt werden.

Nach Prüfung des entsprechenden Gesuchs, erteilt der Stadtrat dem Geschäftsführer die nötige Bewilligung für den Verkauf von nicht gebrannten, alkoholhaltigen Getränken gemäss den Bestimmungen des kantonalen Gastgewerbegesetzes.

Herr Hamdullah Tatli erfüllt die persönlichen Anforderungen für eine Patenterteilung vollumfänglich.

Patente für den Verkauf und den Handel mit Alkohol sowie für das Führen von Gastrobetrieben werden in jedem Fall unter dem Vorbehalt erteilt, dass die bau-, feuer-, gesundheits-, wirtschafts- und lebensmittelpolizeilichen Vorschriften eingehalten werden.

Anzeigen

Ihre Ansprechpartnerin für Immobilien



www.remax.ch

Angela Bolkart

selbstständige Immobilienmaklerin

RE/MAX
Immoprofis



RE/MAX Immoprofis

Alte Romanshomerstrasse 12
8580 Amriswil

Mobile: +41 (0)79 772 49 68

Telefon: +41 (0)71 411 66 11

E-Mail: angela.bolkart@remax.ch

Jeder RE/MAX-Franchise- und Lizenznehmer ist ein rechtlich eigenständiges Unternehmen.



Patrick Rimle
Versicherungsberater

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der **Mobilier** bin ich auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die Mobilier
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell
Poststrasse 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 20 73, patrick.rimle@mobi.ch

12011/2012/04

Aus dem Stadtrat

Der Stadtrat wünscht Herr Tatli Hamdullah viel Freude und gute Geschäfte mit dem Bischofszeller Markt an der Nordstrasse.

Ersatzwahl Stadtrat Bischofszell

Die Einreichfrist von Wahlvorschlägen für die Ersatzwahl in den Stadtrat ist am 30. Juli 2012 abgelaufen. Innert der gesetzlichen Frist ist ein Wahlvorschlag bei der Stadtratskanzlei eingegangen. Demnach wird die folgende Person als Ersatz für den ehemaligen Stadtrat Bruno Schwyter SVP zur Wahl als neues Mitglied des Stadtrats Bischofszell vorgeschlagen:

Schildknecht Erich, SVP, 1969, von Bischofszell und Waldkirch SG, Landwirt, Thurfeldstrasse 12, 9220 Bischofszell

Der erste Wahlgang findet im Rahmen des eidg./kant. Abstimmungstermins am 23. September 2012 statt. Die Wahlunterlagen (Wahlzettel/Kandidatenliste) werden zusammen mit dem restlichen Abstimmungsmaterial rechtzeitig an die Stimmberechtigten versandt. Erreicht der Kandidat das absolute Mehr im ersten Wahlgang nicht, findet am 28. Oktober 2012 ein zweiter Wahlgang statt. Es muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass auch Kandidaten und Kandidatinnen gewählt werden können, die nicht auf der Kandidatenliste aufgeführt sind.

Rechtsverfahren betr. Stadttammann

Bezüglich der Angelegenheit um die Anzeige gegen Stadttammann Josef Mattle durch den Finanzverwalter Julius Schult-hess wird auf das folgende, durch den Stadtrat separat verfasste und am 13. August 2012 veröffentlichte Mediencom-muniqué verwiesen:

Medienmitteilung

Nach einer Strafanzeige, die der Finanz-verwalter der Stadt Bischofszell eingereicht hat, war die Staatsanwaltschaft gehalten, gegen den Stadttammann Josef Mattle eine Untersuchung zu eröffnen. Solange dieses Verfahren läuft, können dazu keinerlei weiteren Auskünfte erteilt werden, und es gilt für Stadttammann Josef Mattle die Un-schuldsvermutung.

Sowohl aus Sicht von Josef Mattle als auch aus Sicht des Finanzverwalters ist das Arbeitsverhältnis irreparabel zerrüttet, und eine weitere Zusammenarbeit sei unzumutbar. Der Stadtrat Bischofszell prüft

Konsequenzen und weiteres Vorgehen in dieser Situation. Aus Daten- und Persön-lichkeitsschutzgründen kann erst weiter orientiert werden, wenn alle Sachverhalte geklärt und Beschlüsse gefasst sind. Ein nächstes Communiqué wird den interes-sierten Medien am 23. August 2012 zuge-stellt. Vorher können keine weiteren Auskünfte erteilt werden.

Zuständig für die Medien: Frau Helen Jordi, Vize-Stadttammann, Tel. 078 832 03 35.

Stadtrat Bischofszell

Bischofszell, 15. August 2012
Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadttammann

Anzeigen

Der nächste
Bischofszeller-
Marktplatz
erscheint am
28. September 2012



RÜTTIMANN ...on Tour
Carreisen
Lindenstrasse 14
9220 Bischofszell
071 - 422 31 35
carreisen@ruettimann-ontour.ch
www.ruettimann-ontour.ch

Freitag, 05. Oktober	1 Tag	Fr. 123.-
Furka-Dampfbahn Oberwald-Realp mit Mittagessen		
Donnerstag, 11. Oktober	1 Tag	Fr. 69.-
Verzascatal - Tessin mit Zvieri auf der Rückreise		
30. Sept. bis 04. Oktober	5 Tage	Fr. 685.-
Ferienwoche Leutaschtal		
27. bis 28. Oktober	2 Tage	Fr. 295.-
Saison-Schlussreise Berner Oberland		

Sonnige Aussichten

Profitieren Sie mit einer modernen Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne.

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. War es vor Jahren noch eine Sache für Idealisten, so ist heute die Nutzung der Sonnenenergie aus ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten ein absolutes Muss.

Beratung • Planung • Lieferung • Ausführung



Elektro Niklaus AG
Bischofszell / Hauptwil
071 422 37 37 / info@enb.ch

GUIDO FONTANIVE AG
DIPL. MALERMEISTER
MARKTGASSE 26
9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83
Telefax 071 422 59 83

Ihr Malermeister für
fachgerechte Beratung!

frei Optik

Brillen

Kontaktlinsen

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

30-Jahre SITU-Narren – Nachtumzug mit Feuerwerk

Die SITU-Narren feiern im 2013 ihr 30-jähriges Jubiläum. Sie wurden 1983 auf Initiative vom damaligen Präsidenten des Verkehrs- und Verschönerungsverein, Hansjörg Rimensberger, gegründet. Seither ist das Narrenkomitee für den Fasnachtsumzug, die Fasnachtszeitung

und die alljährliche Fasnachtsplakette zuständig.

Die SITU-Narren bestehen aus einem Elferrat und sehen ihre Hauptaufgabe darin, das fasnächtliche Geschehen in Bischofszell mit ihren Aktivitäten zu beleben. Sicherlich zählt dabei der alljährliche Umzug vom Fasnachtssamstag zu den Höhepunkten der Veranstaltungen. Bei der Organisation des Umzugs werden als Teilnehmer hauptsächlich die Schulen und Vereine von Bischofszell und Umgebung berücksichtigt.

Im Jubiläumsjahr 2013 führen die Narren wieder einen Nachtumzug mit anschließendem Feuerwerk durch. Dieser grosse Jubiläumsanlass findet am Samstag, 9. Februar 2013 statt. Die SITU-Narren freuen sich, wenn möglichst viele Schulklassen und Vereine dieses Datum bereits heute reservieren.

Weitere Informationen zum Umzug und zur Anmeldung finden Sie unter: www.situ-narren.ch.

Thomas Mauchle, Präsident

Pro Senectute Kurse September 2012

Augenworkshop

Do, 27.09.12, 14.00 – 17.00 Uhr
Kosten: Fr. 65.–, 4 Lektionen
Bischofszell, Alte Post, 1. Stock,
Poststrasse 8

E-Mail – Einführung in Ihr eigenes E-Mail Programm

Mo, 03.09.–17.09.12, 09.15–11.00 Uhr
Kosten: Fr. 198.– inkl. Kursunterlagen,
3 x 2 Lektionen
Amriswil, computerfritz.ch GmbH,
Freiestrasse 15a

Englisch für Anfänger NEU

Di, 11.09.–23.10.12 (Ausfall 25.09.,
02.10.), 10.00–12.00 Uhr
Kosten: Fr. 150.–, 5 x 2 Lektionen
Amriswil, Unterrichtsraum
Evang. Kirchgemeindehaus,
Romanshornestrasse 6

Übertragung der Fotos auf den PC / Notebook

Mi, 19.09.–26.09.12, 09.15–11.00 Uhr
Kosten: Fr. 135.– exkl. Unterlagen, 2 x
2 Lektionen
Amriswil, computerfritz.ch GmbH,
Freiestrasse 15a

Patientenverfügung

Mi, 26.09.12, 14.00–17.00 Uhr
Kosten: Fr. 65.– inkl. Kursunterlagen,
4 Lektionen
Amriswil, Evang. Kirchgemeindehaus,
Unterrichtsraum, Romanshornestr. 6

Augenworkshop

Do, 27.09.12, 14.00–17.00 Uhr
Kosten: Fr. 65.–, 4 Lektionen
Amriswil, Evang. Kirchgemeindehaus,
Unterrichtsraum, Romanshornestr. 6

Auskunft und Anmeldung:
Pro Senectute Thurgau
Tel. 071 626 10 83

*Petra Hartmann,
Administration Bildung*



Lesung Freitag 31. August, 20.15 Uhr

Hans Peter Niederhäuser, Thurgauer Gymnasiallehrer und Schriftsteller liest aus «Der Novemberschreiber». «Darin geht es um die Wirklichkeit, die so komplex ist, dass wir sie niemals im Griff haben.» Der originelle Debütroman überzeugt mit einer intelligenten, durchdachten und wortwitzigen Geschichte.

Der 35jährige Pit Weiser macht beim Novemberschreiben mit und will in einem Monat ein Buch schreiben und zwar über sein Leben. Schnell scheint dem alleinstehenden Betriebsökonom das aber zu langweilig für einen guten Stoff. Darum unternimmt er Sachen, die er spannend findet, über die er jedoch nach und nach

die Kontrolle verliert und macht sich bald zum Mordverdächtigen.

Niederhäuser weiss, wovon er schreibt – angeregt durch einen ebensolchen Schreibwettbewerb hat er aber vor allem eine Geschichte übers Schreiben geschrieben, über Schreibwettbewerbe, die er manchmal gewinnt und manchmal selber initiiert, zum Beispiel «junge Texte» an der Kanti Frauenfeld. Dieser Roman ist nicht seine erste Veröffentlichung.

Nach dem Gespräch der Buchhändlerin Charlotte Kehl mit dem Autor hören wir einige seiner skurrilen Kurzkrimis aus «Alltagsleichen» und ironischen Ein-Satz-Geschichten.

**Essen ab 18.30 Uhr mit Voranmeldung
077 466 59 44**

Charlotte Kehl

Herzlich willkommen bei der Stadt Bischofszell



Pascal Brühlmann



Roman Hemmerle



Armend Saliji

Bei den städtischen Dienstleistungsbetrieben dürfen insgesamt drei neue Lernende begrüsst werden. Mit nominellem Antrittsdatum am 1. August 2012 haben die folgenden jungen Berufsleute ihre Ausbildung bei der Stadt begonnen:

Armend Saliji aus Kradolf-Schönenberg hat bei der Stadtverwaltung eine dreijährige Lehre zum Kaufmann, mit zusätzlicher Berufsmaturität (M-Profil), angetreten. Armend wird den betrieblichen Teil der

Ausbildung im Rahmen von sechs halbjährlichen Abteilungsphasen in den Bereichen Einwohnerdienste, Stadtratskanzlei, Bauverwaltung/Marktwesen, Soziale Dienste, Steueramt und Finanzverwaltung absolvieren.

Ebenfalls als lernender Kaufmann im M-Profil hat **Pascal Brühlmann** in der Verwaltung der Technischen Gemeindebetrieben (TGB) sein Lehrverhältnis mit der Stadt angetreten. Weiter konnte bei

den TGB **Roman Hemmerle** aus Bischofszell begrüsst werden. Er wird seine ebenfalls drei Jahre dauernde Ausbildung als Netzelektriker absolvieren.

Der Stadtrat und die Mitarbeitenden der Stadt wünschen den neuen Lernenden einen guten Start in die Ausbildung und viel Freude, Erfolg und auch Durchhaltewillen während den kommenden drei Jahren.

Michael Christen, Stadtschreiber

INFO-Veranstaltung Kaufmännische Ausbildung bei der Stadtverwaltung

Die Ausbildung von jungen Menschen in diversen Berufen und Branchen nimmt bei der Stadt Bischofszell eine wichtige Stellung ein. Aufgrund einer stetig steigenden Anzahl Anfragen für Schnupperlehrenstellen im kaufmännischen Bereich, wird zum ersten Mal eine Informationsveranstaltung für interessierte Schüler, Eltern und auch Lehrkräfte angeboten. Die Infoveranstaltung soll die Möglichkeit bieten, einen ersten Einblick in die Ausbildung zum Kaufmann/Kauffrau bei der Stadtverwaltung Bischofszell zu erhalten.

Dieser erstmalig durchgeführte INFO-Anlass bezieht sich speziell auf die kaufmännische Ausbildung, kann aber bei einer entsprechend guten Resonanz für ein nächstes Mal auch durchaus auf weitere bei der Stadt ausgebildete Berufe erweitert werden.

Die INFO-Veranstaltung «Kaufmännische Ausbildung bei der Stadtverwaltung Bischofszell» findet wie folgt statt:



Datum: Donnerstag, 22. November 2012
Zeit: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr, anschl. Beantwortung von indiv. Fragen
Ort: Bürgersaal Rathaus Bischofszell, 2. OG

Inhalt:

- Kaufmännische Ausbildung, Branche öffentliche Verwaltung

- Ablauf betriebliche Ausbildung bei der Stadtverwaltung
- Erwartungshaltung und Anforderungen
- Möglichkeit für Schnupperlehren
- Ausbildungsinhalte und Leistungsziele
- weiterer Ablauf Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Zielgruppe: Lehrstellensuchende Schüler (für den Lehrbeginn 2014), Eltern, Lehrkräfte

Referent: Michael Christen, Stadtschreiber, Ausbildungsverantwortlicher Stadt Bischofszell und Prüfungsexperte betriebliche LAP, Branche öffentliche Verwaltung

Anmeldung: bis 15. November 2012 bei Stadtschreiber Michael Christen, Tel. 071 424 24 27 oder

Email: stadtschreiber@bischofszell.ch

Michael Christen

Zivilstandsnachrichten der Einwohner von Bischofszell im Juli 2012

Geburten

Nachtrag:

13. Mai 2012 **Stojkovic, David**, Sohn des Stojkovic, Radovan und der Mihajlovic-Stojkovic, Jelena, serbischer Staatsangehöriger

06. Juli **Asani, Sumeja**, Tochter des Asani, Fejsal und der Asani geb. Kadriu, Fetie, mazedonische Staatsangehörige

20. Juli **Ibig, Ethan Stephan**, Sohn des Ibig, Markus Stephan und der Ibig geb. Scheidegger, Helen, von Bischofszell

24. Juli **Scherrer, Mara**, Tochter des Scherrer, Dominik und der Scherrer geb. Enz, Nicole Sandra, von Mosnang SG

Ehen

04. Juli **Soller, David**, von Amriswil TG und **Müller, Eveline**, von Thayngen SH

24. Juli **Stojanovic, Nenad**, von Bischofszell und **Suvajac, Radana**, von Amriswil TG

27. Juli **Nüesch, Lukas David Johannes**, von Balgach SG und Berneck SG und **Frei, Manuela**, von Uzwil SG und Hemberg SG

28. Juli **Steiner, Lukas**, von Stein SG und **Thür, Nadin Anja**, von Altstätten SG

28. Juli **Deutrich, Kai Michael**, deutscher

Staatsangehöriger und **Täschler, Sara**, von Muolen SG

30. Juli **Allenspach, Joel**, von Kreuzlingen TG und **Anderegg, Pascaline Chantale**, von Ebnet-Kappel, Kappel SG

Todesfälle

07. Juli **Pojer, Lino**, italienischer Staatsangehöriger, geb. 30. Mai 1928, Ehemann der Mattevi, Lucia

11. Juli **Keller, Delphine**, von Bischofszell, geb. 20. November 1988, ledig

Bischofszell, 23. August 2012

Karla Marinovic, Leiterin Einwohnerdienste

Pilzkontrolle 2012

Pilzkontrolle

der Stadt Bischofszell

Angeschlossene Gemeinden:

Hauptwil Gottshaus, Niederbüren, Niederhelfenschwil Oberbüren, Uzwil, Waldkirch, Zihlschlacht Sitterdorf, Zuzwil

Hauptsaison vom

11. August bis 30. Oktober

Dienstag, Donnerstag 19.00 – 19.30 Uhr

Samstag, Sonntag 18.30 – 19.00 Uhr

Im Pilzlokal, Werkhof, Fabrikstrasse 28, 9220 Bischofszell

Übrige Tage nach telefonischer Vereinbarung.

Nachsaison ab 31. Oktober

Nach Tel. Vereinbarung.

Bitte zwischen 18.00 – 19.00 anrufen.

Pilzkontrolleure:

Jörg Baldinger, Thurblick

Tel. 071 422 38 32

Hans Frischknecht, Friedenstrasse

Tel. 071 422 42 47

Merkmale für Pilzsammler

Sammeln Sie vernünftig und beachten Sie die Pilzschutzverordnungen.

Handeln gegen die Schutzbestimmungen kann gebüsst werden.

Schonen Sie Wald und Natur. Ungeniessbare Pilze haben ev. für Pflanzen und Bäume eine wichtige Funktion.



Pilze nicht abschneiden, sondern vorsichtig ausdrehen und von anhaftender Erde säubern.

Nur frisches Sammelgut vorsortiert in Körben oder offenen Gebinden vorlegen.

Pilze sind empfindliche und verderbliche Lebensmittel. Falsche Zubereitung oder der Genuss von verdorbenen Pilzen kann zu Gesundheitsstörungen führen. Wer Pilze nicht sicher kennt und diese unkontrolliert zubereitet, handelt leichtsinnig und verantwortungslos.

Pilzkurs in Bischofszell 2012

Die Pilzkontrolle Bischofszell führt in Zusammenarbeit mit dem Pilzverein Thurgau bei genügend Interessenten im September einen Pilzkurs am Mittwoch-Abend mit 2 Waldexkursionen am Samstag durch.

Programm, Anfragen und Anmeldungen bei den Pilzkontrolleuren oder per Mail an:

hut.frischknecht@bluewin.ch

Hans Frischknecht, Jörg Baldinger

Anzeige

10 Jahre Bauzeit bringt viel Verkehr, doch danach liegt tonnenschwer, es da: ein breites Betonband, gesäumt von hoher Lärmschutzwand, zieht hin, durchs Aachtal, bis zum See: Good bye – seid Stark! Idyll ade.

NEIN

zu BTS/OLS

Liebe Leserin, lieber Leser des Bischofszeller Marktplatz!

Wollen Sie für eine Strasse bezahlen, die im Oberthurgau die Hälfte der Betroffenen lieber gar nicht will?

Und die Mehrverkehr in Richtung Nord-Süd verursacht - auch in der Region Bischofszell?

Es gibt bessere Lösungen als BTS/OLS - darum auch diesmal NEIN.

Ihr Bündnis O Thurgau!

Zihlschlacht

Haldenstrasse 3 | 3a

3½-Zi Wohnungen

CHF 495'000.-

Miete inkl. Amortisation 820.-/Mt.

4½-Zi Wohnungen

ab CHF 538'000.-

Miete inkl. Amortisation 920.-/Mt.

Grosszügige Raumstruktur
Moderne Architektur



JBV IMMO-SWISS GmbH
Telefon 071 279 22 59
Mobile 079 230 01 16

Zu vermieten oder zu verkaufen

Tiefgaragenplätze

mit Fernbedienung + 2 Schlüsseln
in der Überbauung Laubegg

Miete Fr. 100.- / Monat
Preis Verkauf auf Anfrage

Auskunft und Besichtigung:
Abteilung Bau + Sicherheit,
9220 Bischofszell

Tel. 071 424 24 56 oder 54
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Eine Patientin meldet sich in einer
Arztpraxis an und muss einen
Patientenbogen ausfüllen.
Offenbar ist er nicht ganz
vollständig, denn die
Sprechstundenhilfe fragt:
Ihr Alter?
Der wartet draussen!

Doris Friederich, Bischofszell

**Das Fachgeschäft in
Bischofszell für
Einrahmungen und Bilder.**



**GALERIE
STÄCKER**

Galerie Stäcker • Neugasse 2 • Bischofszell

Schäfli Restaurant - Bäckerei
9223 Halden - Bischofszell / 071 642 14 55

Donnerstag, 15. September
ab 17⁰⁰ Uhr bis
Samstag, 22. September 2012

Metzgete

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Huber und Personal

Datum: Donnerstag, 30. August
Zeit: 19.30 Uhr
Vortrag: **Reanimation für Laien**
Referent: Dr.med. Alois Giger
Ort: Aula, Sekundarschulhaus
Sandbänkli

Zu vermieten

per sofort oder nach Vereinbarung

in Bischofszell

Marktgasse 16/18, Untergeschoss

diverse Räume

215m²

Die Flächen können als Atelier, Lager
oder Archivraum usw. genutzt werden.

Separate Vermietung
einzelner Räume möglich.

Gute Zufahrt

Auskunft und Besichtigung
RB Immobilien Treuhand AG, Weinfelden
Frau Larissa Wick 071 626 01 24

Kontakt für Besichtigung
Thomas Husistein 079 262 13 52



In **Bischofszell** an bester Lage zu verkaufen:
4-½-Zimmer-Eigentumswohnung
im 2. OG (Bj. 1995)

mit Aussicht ins Grüne und viel Sonneneinfall.
Vor Bezug ist die Wohnung noch sanft zu renovieren.

- ⇒ Wohnfläche ca. 105 m²
- ⇒ Küche mit Durchgang zu Wohn-/Esszimmer
- ⇒ 3 Schlafzimmer
- ⇒ 1 WC mit Dusche und Waschmaschine/Tumbler
- ⇒ 1 WC mit Badewanne
- ⇒ 2 Balkone
- ⇒ Kellerabteil
- ⇒ Wäschetrocknungsraum allgemein
- ⇒ 1 Garagenplatz in Tiefgarage

Kaufpreis:
Wohnung CHF 440'000; Garagenplatz CHF 20'000
Haben Sie Interesse?
Wir zeigen Ihnen die Wohnung gerne.

Treuhand Thoma & Graf AG
Geschäftshaus Blumenwiese · Fabrikstrasse 14 · Postfach 55 · 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 22 33 · Telefax 071 424 22 35 · treuhand@t-tg.ch · www.t-tg.ch

Finanzverwaltung Bischofszell



Die einstige Lehrtochter Tanja Mayer zieht ihre Sportschuhe vom Schlusspurt in den Lehrabschluss vom vergangenen Juli aus und führt nun in der Finanzabteilung die Buchhaltung der Stadt Bischofszell. Nach der erfolgreichen Zielankunft in der Ausbildung zur Kauffrau wird sie nun in einer Temporäranstellung mithelfen, die Finanzen der Stadt zu verwalten. Wir heissen sie herzlich willkommen im Team des Rathauses.

Josef Mattle, Stadtammann



Wichtige Mitteilung Ferien(s)pass Bischofszell, Zihlschlacht-Sitterdorf



Abhol- und Zahltag:

Donnerstag 6. September

17.00-18.30 Uhr Aula Schulhaus Obertor

Samstag, 8. September

10.00-11.30 Uhr Schulhaus Zihlschlacht

Die Ferien(s)passkarte muss an einem dieser beiden Daten abgeholt und bezahlt werden.

An den Abhol- und Zahltagen besteht nochmals für alle Kinder die Möglichkeit, freie Kursplätze zu besetzen. Nachher ist der Ferien(s)passverkauf abgeschlossen.

kompas
Innovative
Arbeitsintegration

Aus gegen 50 interessanten Bewerbungen hat der Vorstand des Vereins Kompass einstimmig Marcel Rügger aus Bischofszell als neuen Geschäftsführer von Kompass Arbeitsintegration in Bischofszell gewählt.

Per 1. Januar 2013 wird Marcel Rügger die Funktion des Geschäftsführers im Kompass übernehmen. Rügger wird bereits diesen Herbst gemeinsam mit der bestehenden Geschäftsleitung die wichtigsten Leitplanken für das neue Jahr setzen. Während einigen Tagen wird er intensiv vom bisherigen Geschäftsführer Michel Bieri in seine neue Funktion eingearbeitet. Bieri folgt einer Berufung als Leiter von zwei Hotelbetrieben im Tessin.



Marcel Rügger wird neuer Geschäftsführer von Kompass Arbeitsintegration

Marcel Rügger verfügt aufgrund seiner Tätigkeit als Abteilungsleiter und Ausbildungsverantwortlicher in der Elektronik-

branche über die nötige Führungskompetenz und die für die Arbeitsintegration bedeutende Wirtschaftsnähe. Er bringt einen breiten beruflichen und persönlichen Erfahrungsschatz mit: Er absolvierte eine Coachingausbildung und war viele Jahre als Leiter eines Lehrgangs für Persönlichkeitsentwicklung tätig. Rügger kennt die Herausforderungen der arbeitsmarktlichen Massnahmen und Anforderungen der zuständigen kantonalen Stellen auch aus seiner früheren Tätigkeit als Interimspräsident des Vereins Kompass, dessen Vorstand er seit elf Jahren angehört. Diese strategische Funktion wird er bei Antritt seiner neuen operativen Verantwortung niederlegen. Die ideale Kombination von Sozialkompetenz, Praxiserfahrung und Netzwerk in den Bereichen, die für Kompass Arbeitsintegration relevant sind, veranlassten den Vereinsvorstand zur einstimmigen Wahl von Marcel Rügger.

Roman Salzmann



Freitag, 28. Sept. - 20. Okt.

immer ab 19.00 Uhr

OKTOBERFEST



...ansonsten ist das Restaurant
wie üblich geöffnet!

Lassen Sie sich von Ernesto
und seinem Team verwöhnen

Voranzeige: **Metzgete**
vom Mi, 31. Oktober -
Sa, 3. November



Otmar Künzle

eidg. dipl. Schreinermeister

Schreinerei • Innenausbau • Fensterfabrikation
Küchenbau

Vermietung von Festbestuhlung (2000 Plätze)

Otmar Künzle • Espenweg 7 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch

Gasthof zum Kreuz

Mary und René Niederberger • Trön 5 • 9225 St. Pelagiberg
Tel. 071 917 18 39 • www.kreuz.pelagiberg.ch

**Freitag 21. September ab 11⁰⁰ Uhr
bis Sonntag 23. September
äs hät solangs hät**

Metzgete

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Mary und René Tel. 071 917 18 38



Anlässe September 2012

Sonntag 2. September

14.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem
Berner Trachtenchor

Montag 3. und Montag 17. September

14.30 Uhr Handarbeitsgruppe

Mittwoch 5. September

14.30 Uhr Wir feiern gemeinsam die Geburtstage unserer
Bewohnerinnen und Bewohner aus der Zeit März
bis September

Freitag 7., 14., 21. und 28. September

16.00 Uhr Unter dem Lampenschirm: Frau Brigitta Häderli
liest Geschichten

Donnerstag 13. und 27. September

14.30 Uhr Gemeinsames Singen und Musizieren mit
Frau A. Villain

Freitag 14. September

14.00 Uhr Ausflug auf den Flugplatz Sitterdorf

Mittwoch 19. September

14.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem Nostalgiechor

Dienstag 25. September

14.30 Uhr Wir schauen uns einen Tierfilm an

Bei Fragen:

Nadja Keller, Sekretariat, Altersheim Bürgerhof
Marktgasse 36, 9220 Bischofszell, 071 422 12 64



Bischofszeller Marktsaison 2012 – Monat September

Wochenmarkt mit Frischprodukten

Jeden Samstag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Grubplatz West. **Marktbeizli in der Korn-
halle.**

29. September 2012 «Werkhof Live – für Sie unterwegs»

Das Werkhof Team der Stadt Bischofszell
präsentiert sich am Samstag, 29. Septem-
ber 2012 mit diversen Fahrzeugen und
Geräten.

Wollten Sie schon immer Mal in einer
Strassenwischmaschine sitzen und diese

auch bedienen... haben Sie Fragen zu
Ihren Blumen und Ihren Sträuchern....
Möchten Sie einen Bagger bedienen und
Ihre Geschicklichkeit beweisen.... Dann
dürfen Sie sich diesen Themenmarkt nicht
entgehen lassen.

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen von 08.30
– 12.00 Uhr gerne mit Rat und Tat zur
Verfügung.

27. Oktober 2012 «Entrümpeln macht Spass»

Schon heute möchten wir Sie auf den
Flohmarkt vom 27. Oktober 2012 hinwei-

sen. Dieser wird von 08.30 – 14.00 Uhr
durchgeführt.

Anmeldungen können jetzt schon an den
Marktchef Bischofszell (Bahnhofstr. 5,
9220 Bischofszell –

E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch)
abgegeben werden. Der Teilnahmepreis
beträgt Fr. 10.– / pro Marktstand.

*Für die Marktkommission
Franco Capelli, Marktchef*

Baubeginn Stockenerstrasse ab 3. September 2012

Trottoirneubau/Kanalbau



Die Bauunternehmung Meyerhans AG
beginnt am 3. September 2012 mit den
Kanalbauarbeiten. Die Bauarbeiten in der
Stockenerstrasse erfolgen unter Verkehr,
der Gartenwisweg muss zeitweise im
Einlenkerbereich komplett gesperrt wer-
den.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich
bis Ende Oktober 2012 dauern.

Die Bauunternehmung ist angewiesen die
Lärm- und Staubemissionen möglichst
gering zu halten. Zeitweise Beeinträchti-

gungen und Behinderungen lassen sich
aber leider nicht ganz vermeiden.

Alle am Bau Beteiligten danken den Be-
troffenen schon jetzt für das Verständnis.

Für Fragen während der Baumassnahmen
steht Ihnen der Bauleiter Herr Hans Grimm
(Tel. direkt 071 466 10 08) vom Ingenieur-
büro Ribl+Blum AG und Herr Ernst
Schönenberger von der Bauverwaltung
Bischofszell gerne zur Verfügung.

Ernst Schönenberger



Jodler am Bischofsberg

macht sich bemerkbar und wir suchen
daher Jodler jeder Stimmlage. Unser inno-
vativer Dirigent Pascal Miller probt mit uns
jeden Dienstagabend. Fühlen sie sich
angesprochen? Wir freuen uns über jeden
Kontakt.

Anmeldung an: Roman Krucker
Tel. 079 222 20 31 oder an eines unserer
Mitglieder.

*Mit frohem Jodlergruss
Anton Würth*



Musikalische Bildung - ein Gewinn für die ganze Gesellschaft

Am Samstag, 1. September ist die Ju-
gendmusikschule Bischofszell und Um-
gebung zusammen mit der Stadtmusik
Bischofszell am Wochenmarkt in Bischofs-
zell zu Gast.

Zwischen 9 und 12 Uhr unterhalten Sie
zahlreiche Musikanten sowie Musikschü-
lerinnen und Musikschüler mit vielseitigen
und unterhaltsamen Konzerteinlagen und
werben damit für die Werte der musika-
lischen Bildung.

Mit der Annahme des Verfassungsartikels
«Musikalische Bildung», über den am 23.
September abgestimmt wird, wird es mög-
lich, dass die finanziellen Umstände nicht
entscheidend sind um am freiwilligen
Musikunterricht teilzunehmen. Auch Kinder
aus sozial schwächeren Familien soll es
möglich sein, den Musikunterricht zu besu-
chen. Dies ist ein wichtiger Beitrag im
Sinne der ganzen Gesellschaft. Denn
gerade das aktive Musizieren fördert
Kinder (und natürlich alle Menschen) auf
verschiedenen Ebenen; neben den musi-
kalischen werden auch soziale und kogni-
tive Fähigkeiten besonders stark ausgebil-
det.

Erfreuen Sie sich deshalb an den musika-
lischen Konzerten unserer Musikschüler-
innen und Musikschüler und der Stadt-
musik Bischofszell. Wir freuen uns auf
ihren Besuch.

Verena Weber, Schulleitung

Erich Schildknecht, Vertretung für den ländlichen Raum

pd Am 23. September stellt sich der 43 jährige Erich Schildknecht für die Ersatzwahl in den Stadtrat zur Verfügung. Als Bischofszeller will er sich für seine Heimat einsetzen. Im Gespräch mit Daniel Sommer schildert er seine Beweggründe und Schwerpunkte zu seiner Kandidatur.



Erich Schildknecht, motiviert im Stadtrat Bischofszell mitzumachen

Erich Schildknecht, als Familienvater und Landwirt, Vorstandsmitglied verschiedener regionalen Berufsfachorganisationen haben Sie sicher viel Arbeit. Dennoch möchten Sie auch in der Stadtexekutive aktiv werden, was ist Ihre Motivation für den Stadtrat zu kandidieren?

Seit dem Zusammenschluss mit Schweizersholz und Halden hat Bischofszell wieder einen starken Anteil ländlicher Raum gewonnen. Diese Region soll angemessen im Stadtrat vertreten sein. Seit der Fusion 1996 musste ich leider feststellen, dass dieser ländliche Teil von Bischofszell mit dem Verlust eines Schulhauses und der Abnabelung vom öffentlichen Verkehr eher vernachlässigt wurde. Als Landwirt der im Grenzbereich der beiden Regionen lebe glaube ich eine wichtige Ergänzung im Stadtrat zu sein.

Kann die von Ihnen geschilderte Situation überhaupt verbessert werden? Haben Sie schon Ideen für eine Verbesserung?

Ich kann mir vorstellen, dass in Zusammenarbeit mit den

Schulbehörden der bereits eingeführte Schulbus auch als Linienbus eingesetzt wird. Damit wären die Landgemeinden am ÖV wieder angeschlossen. Vielleicht gäbe es auch mal die Möglichkeit anstelle einer Gemeindeversammlung in der Bitzihalle eine Landsgemeinde auf der Resiwiese zu veranstalten.

Das Thema Soziales und insbesondere deren Kosten sind in allen Thurgaugemeinden ein wichtiges Thema. Es bewegt die Bürger auch in Bischofszell. Wie ist Ihr Standpunkt zur Situation in Bischofszell?

Grundsätzlich denke ich wer in eine Notsituation gerät soll die entsprechende Hilfe beanspruchen und mit notwendiger Unterstützung wieder ins geordnete Umfeld zurückgeführt werden. Etwas störend empfinde ich den Sozialtourismus wenn Sozialhilfeempfänger durch vorhandene Begünstigungen angezogen werden. Hier muss achtgegeben werden, dass die Stadt nicht als Magnet für Sozialhilfebezüger wirkt.

Gibt es neben der Landwirtschaft und dem Sozialen noch einen weiteren Schwerpunkt mit dem Sie sich für Bischofszell einsetzen möchten?

Wie überall ist auch in Bischofszell die Jugend die Zukunft der Gemeinde. Wenn sie dies sein soll, muss sie auch eine Stimme bekommen. Ich könnte mir eine Jugendforum vorstellen, zusammengestellt mit Jugendlichen die sich in Bischofszell engagieren möchten und mit einem direkten Draht zum Rathaus auch reale Chancen haben. Selbst Vater von 3 Kindern erfahre ich immer wieder was in Bischofszell verbessert werden könnte.

Herzlichen Dank für die Stellungnahme. Wir wünschen für den bevorstehenden Wahlkampf viele spannende Gespräche und dass Sie Ihre Ziele umsetzen können.

Erich Schildknecht wurde am 25. April 1969 geboren. Er wuchs in Bischofszell auf dem elterlichen Bauernhof auf und absolvierte eine landwirtschaftliche Lehre. Weiterbildung in Handels- und Verwaltungsschule. 1999 übernahm er den Hof seines Vaters in Thurfeld.

Schildknecht ist seit 1994 verheiratet und Vater von drei Kindern. Er ist Präsident des Obstbauings Bischofszell und gehört dem Vorstand des Landwirtschaftlichen Vereins und der SVP-Ortspartei an. Seine Hobbies sind Jassen sowie Velo- und Skifahren.

Der «Zug 1» von der Feuerwehr Bischofszell ging auf Reisen

Freiwilligen Feuerwehrdienst leisten heisst vor allem Sicherheit für die Bevölkerung. Dies funktioniert aber nur, wenn man ein Team ist, sich aufeinander verlassen kann und an einem Strang zieht. Ohne gegenseitiges Vertrauen in die Feuerwehrkollegen mit welchen man zusammenarbeitet ist dies nicht möglich. Darum ist eine gute Kameradschaft sehr wichtig.

Diese gute Kameradschaft hat sich auch auf der Zugsreise vom Zug 1 bewiesen. Bis auf wenige Kollegen waren alle dabei und wir haben ein tolles Wochenende erlebt. Es hat uns ein spannendes Programm erwartet wo es weder an Spass, Action und Kameradschaft gefehlt hat. So wurden wir von unserer Feuerwehrkollegin und Car-Chauffeuse nach Imst im Tirol gefahren. Da hat auch schon die erste Aktivität auf uns gewartet. Alle zusammen waren dabei, als es hiess, Neoprenanzüge anziehen und Schlauchboote fassen, damit es mit der Rafting Tour losgehen kann. Bevor wir in die Schlauchboote ein-

steigen konnten, hiess es, die eiskalten Temperaturen des Flusses kennen zu lernen. Auch da gab es kein «Pardon», die Regel galt für alle und auch alle haben den Wassertest bestanden.

Am Abend wurde gegrillt und selbst gekocht, so dass es an gar nichts gefehlt hat. Die gemütliche Stimmung unter freiem Sternenhimmel konnten wir im Innenhof unserer Unterkunft bis tief in die Nacht geniessen. Dies ganz unerwartet, denn der Wetterbericht hatte nicht allzu gutes Wetter angesagt. Am Sonntagmorgen stärkten wir uns mit einem reichhaltigen Frühstück. Anschliessend machten wir eine kleine Wanderung in die Höhe damit wir als Belohnung mit der längsten Alpenrodelbahn ins Tal hinunterrodeln konnten. Nach einer Besichtigung in einer alten Schlossbrauerei, konnten wir die Gelegenheit nutzen und verschiedene Biere testen. Das Motto hiess: Prost



Feuerwehrkollegen!! Zum Schluss haben wir noch ein gemütliches Essen auf einer Gartenterrasse genossen und dann hiess es auch schon wieder einsteigen und nach Hause fahren.

Gesund und munter waren wir am Sonntagabend wieder zu Hause und alle waren der Meinung dass es ein gelungener Ausflug war und dass Feuerwehr mit Feuerwehrkollegen sehr viel Spass machen kann!

Nando Pfändler/Zug1

Neue Praktikantin für evangelisch Bischofszell-Hauptwil

Die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil hat am 14. August eine neue Praktikantin begrüsst. Irina Schnyder wird bis Ende Jahr Einblick in die Arbeit der evangelischen Kirchgemeinde nehmen. Auf diesen praktischen Einsatz hat sich die Studentin schon lange gefreut.

Nach zwei Jahren intensivem Studium am Theologisch-Diakonischen Seminar (TDS) in Aarau wagt Irina Schnyder den Schritt in die Praxis. Sie darf während fünf Monaten mit Gemeindehelfer Daniel Aebersold unterwegs sein, in seine spannende Arbeit in der Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil hineinblicken und einiges an Gelerntem anwenden. Anschliessend wird sie am TDS ihr Studium weiterführen.

Aufgewachsen im Kanton Schwyz

«Ich bin im Kanton Schwyz aufgewachsen, bald 26-jährig und wohnhaft in Winterthur», stellt sich die junge Frau vor. «Während meiner Arbeit als medizinische



Irina Schnyder freut sich darauf, neue Menschen und eine neue Region kennen zu lernen



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

Praxisassistentin wuchs in mir immer mehr der Wunsch, ganzheitlich in verschiedene Menschen zu investieren, nicht allein in ihr körperliches Wohl. Mit dem Studiengang Sozialdiakonie kann ich diesen Wunsch mit meiner Leidenschaft für Jesus verbinden», erklärt Schnyder.

Vorfreude auf Begegnungen

Sie schätze es sehr, in eine vielseitige Kirchgemeinde hineinblicken zu können. Ihr Herz schlage zwar für Kinderarbeit, jetzt sei sie jedoch gespannt, einige andere Bereiche erleben zu können. Und sie freut sich besonders darauf, eine neue Region, neue Menschen, eine neue Arbeit und neues Zuhause kennen zu lernen.

Pfr. Paul Wellauer

Ökumenische Feier am diesjährigen Bettag anlässlich des Wanderprojekts Kirchenwege

Drei Ortschaften für ein grosses Fest

Am 16. September wird gefeiert: Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag organisieren die Evangelische und Katholische Landeskirche Thurgau miteinander ein grosses Fest in Weinfelden, Sulgen und Bischofszell.

Der religiöse Feiertag, der von der Regierung angeordnet ist, wird dieses Jahr besonders gefeiert. Anlässlich dem ökumenischen Wanderprojekt Kirchenwege sind die jeweiligen Kirchgemeinden Weinfelden, Sulgen und Bischofszell einen ganzen Tag lang Gastgeber. Am Sonntag, 16. September, dem eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag, wird in allen drei Ortschaften ein feierlicher Gottesdienst stattfinden, eine Möglichkeit um zusammen zu Mittag zu essen sowie ein Nachmittagsprogramm angeboten.

Die Organisatoren haben ganz bewusst dieses Datum gewählt: Wilfried Bühler, Kirchenratspräsident der Evangelischen

Landeskirche Thurgau und Mitorganisator des Events, erklärt: «Der grössere Teil der diesjährigen Wandersaison ist dann schon vorbei. Da wollen wir am Bettag noch einmal auf ein paar Besonderheiten unseres Projekts Kirchenwege hinweisen.»

Am Bettag werden dieses Jahr vielerorts im Kanton die Fahnen von den Kirchtürmen wehen. «Das ist ein Hinweis darauf, dass der Bettag ein Feiertag an der Schnittstelle von Staat und Kirche ist», sagt Bühler. Dieses Jahr werden die Fahnen auch noch einmal auf das Projekt Kirchenwege aufmerksam machen – «ganz besonders auf den Bahnweg zwischen Weinfelden und Bischofszell, an dem verschiedene Veranstaltungen stattfinden» bemerkt Bühler.

Für die ganze Familie bieten die Ortschaften ein vielfältiges Programm: Kinder kommen an allen Orten auf ihre Kosten. Zudem werden Volkstänze, Kirch-

turmführungen, Filme über die Kirchen sowie Erlebnisparcours angeboten. Mit dem vielfältigen Programm gestalten die drei Gastgeber-Ortschaften den Kirchenweg interessant. Die drei Ortschaften sind durch die Bahn ideal miteinander verbunden.

Tobias Keller

**Redaktionsschluss
für den nächsten
Bischofszeller-
Marktplatz
ist am
20. September 2012**

Anzeigen



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklappläden aus Eigenproduktion



071 434 60 20
St. Pelagibergstrasse 20
info@doerigmetallbau.ch

Filiale: Fabrikstr. 26
9220 Bischofszell
071 420 92 38

**DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH**

www.doerigmetallbau.ch

wassergymnastic



bischofszell

AQUA-PILATES

Das Training für Ihren Körper!

Kräftigung von Beckenboden,
Bauch- und Rückenmuskulatur.

5. Sept. bis 28. Nov '12

Anfängerkurs / Mittwoch um 17.00 Uhr

Helios Klinik Zihlschlacht
Hallenbad

Freie Plätze: Aquapower

Weitere Informationen und Anmeldung:

Monika Meyer-Fuchs
dipl. Aqua-Power- & Wasserfitness-Instruktorin
079 256 26 42 / danimoni@bluewin.ch

Anerkannt bei verschiedenen Krankenkassen
Versicherung ist Sache des Teilnehmers

www.bischofzeller.com

Museums- / Kulturnacht Bischofszell-Sorntal-Hauptwil

Thema: «Bücherwürmer»

**Samstag, 15. September 2012,
19.00 bis 24.00 Uhr**

19.00 Uhr Eröffnung der 8. Museums- /Kulturnacht an verschiedenen Hör- und Schauplätzen. Musikalische Improvisationen, Interviews, Theater- und Filmvorführungen sowie kulturelle + kulinarische Höhepunkte erwarten Sie in Sorntal, Hauptwil und Bischofszell.

**PM1 – Historische
Papiermaschine – Bischofszell**
(Abendkasse)

JIST und Walter Bänziger überraschen mit musikalischen Improvisationen. Anschliessend folgen Kurzführungen an der Historischen Papiermaschine.

**Typorama – Museum für Bleisatz
und Buchdruck – Bischofszell**
(Abendkasse)

Hano Folie liest aus Gerhard Hauptmann «Der Ketzer von Soana». Anschliessend folgen Kurzführungen durchs Typorama.

**Historisches Museum –
Bischofszell**
(Abendkasse)

Mit Gianni Christen tauchen Sie ein in 500 Jahre Büchergeschichte.

Bistro zuTisch – Bischofszell

Ein Kurzfilm über Objekte von Wilhelm Lehmann, Kobesenmühle, präsentiert «Skulpturen, Verse & Gedichte».

Bücher zum Turm – Bischofszell

Büchertheater: Ein Sommernachtstrauma in einem Akt von Charlotte vom Turm.

**Bogenturm – Nachtwächterlokal –
Bischofszell**

Die Nachtwächter entführen Sie in die Gerichtbarkeit im tiefen Mittelalter. Sie erfahren Gruseliges und Vergessenes aus vergangenen Zeiten.

Abschliessend um 23.00 Uhr erfolgt ein Nachtwächterrundgang durch die Altstadt.

**Kunstgalerie Freudenhaus –
Bischofszell**

Ruth Keller und Hausi Baumann führen Gespräche unter Bücherwürmern.



Textilmuseum – Sorntal

(Abendkasse)

Mit Gottlob Lutz und Franz Kettel frühere Epochen der industriellen Textilherstellung erleben.

Türmli – Hauptwil

Ernst Menofli und Jargo de Luca entführen Sie mit einer szenischen Lesung in die politischen Wirren und «Arrestierungen» im Rütli des Thurgaus.

Buchbinderei Kalotay – Hauptwil

Anschliessend an die szenische Lesung wird Ihnen die Gelegenheit geboten in die Arbeiten der Buchbinderei einzutauchen.

Pferd und Wagen

pendeln in Bischofszell zwischen Fabrikstrasse und Marktgasse und ein Bus zirkuliert von Bischofszell > Sorntal > Hauptwil > Bischofszell.

Genüsse für den Gaumen

finden Sie im Typorama, bei der PM1 und in der Marktgasse, im Historischen Museum und im Bistro zuTisch.

Detailliertes Programm

Der Flyer ist erhältlich im Verkehrsbüro, bei

allen Beteiligten und in der Galerie Stäcker oder im Internet unter:

www.verkehrsverein-bischofszell.ch

oder unter :

www.bischofszell.ch/Aktuelles/Anlaesse

Der Eintritt kostet Fr. 15.- / Person
Vorverkauf: Galerie Stäcker, Bücher zum Turm

Freier Eintritt nur an den Abendkassen der Museen mit

- Maestro-Karte, MasterCard, VISA Card der RAIFFEISEN
- Museumspass und Jugendliche bis 20 Jahre

Folgende Sponsoren ermöglichten diese Veranstaltung:

Verkehrsverein mit Stadt Bischofszell und Technischen Gemeindebetrieben Bischofszell, Gemeine Hauptwil, Gemeinde Niederbüren, Migros Kulturprozent sowie **RAIFFEISEN-Banken** Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell, Waldkirch-Hauptwil, Niederhelfenschwil

Melanie Rietmann, Ressort Werbung

Hilfe und Pflege zu Hause



Der Spitex Verein Bischofszell und Umgebung, unterstützt und ermöglicht mit seinen Dienstleistungen das Wohnen und Leben zu Hause für Menschen aller Altersgruppen, die der Hilfe, Pflege, Betreuung, Begleitung und Beratung bedürfen.

Wir sind ein Dienstleistungsbetrieb der Hilfe und Pflege zu Hause, nach den Richtlinien des Thurgauer Gesundheitsgesetzes und des Krankenversicherungsgesetzes, anbietet.

Die Idee ist, dass Personen bis zu einem gewissen Grad zu Hause in einem vertrauten Umfeld von ausgebildetem Kranken- und Hauspflegepersonal unterstützt, betreut und versorgt werden können und so die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der betreuten Person gefördert wird.

Ein Vorteil wird in der Kostenersparnis gegenüber der stationären Pflege oder Heimpflege gesehen. Die Kosten für die

Dienstleistungen werden zu einem Teil vom Klienten (bzw. von dessen Krankenkasse sofern eine Zusatzversicherung besteht) getragen und zu einem Teil von der Gemeinde subventioniert.

Werden Sie Mitglied!

Unterstützen sie unsere Non-Profit Organisation. Bereits über 1050 Einzelpersonen, Familien und Organisationen bezeugen ihr Interesse und ihre Verbundenheit mit den Zielen und Aufgaben der Spitex Bischofszell und Umgebung. Der Jahresbeitrag beträgt: Fr. 40.–.

Danke für Ihre Solidarität! Sie unterstützen damit den Spitex-Gedanken "Hilfe und Pflege zu Hause".

Ihre Vorteile aus der Mitgliedschaft:

- Pro Haushilfestunde eine Reduktion von Fr. 5.–
- 50 % Vergünstigung bei der Miete von Hilfsmitteln

Spitex Verein Bischofszell & Umgebung
Poststrasse 5b, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 18 85
info@spitex-bischofszell.ch

Dayana Bürgi



Anzeige

Samstag, 29.09.2012

Kornhalle Bischofszell

CDN-EVENTCLUB PRÄSENTIERT:

DIE Ü-30-PARTY

mit Sound aus den 70 bis 90ern!

Türöffnung 20:00 Uhr

Eintritt: 10.- / inkl. 5.- Konsumationsbon

CARPE DIEM NOCTEMQUE Bischofszell

Eine Ü30 Party für den guten Zweck am Samstag, 29. September 2012 in der Kornhalle

Getreu dem Motto „carpe diem noctemque“ – «lebe den Tag und die Nacht», haben sich 6 Freunde zusammengefunden und führen am Samstag, den 29. September 2012 eine Ü(ber)30 Party in der Kornhalle Bischofszell durch.

Alle jung gebliebenen Nachtschwärmer sind herzlich eingeladen diesen Anlass mit uns zu feiern. Dankenswerter Weise hat der Stadtrat Bischofszell eine Freinacht bis 04.00 Uhr bewilligt; mit der Auflage, dass ab 22.00 Uhr die Nachtruhe im Freien eingehalten und sichergestellt werden muss.

Der Eintritt kostet sFr. 10.– / Person (kein Vorverkauf). Davon werden sFr. 5.– als Konsumation angerechnet. Türöffnung ist um 20.00 Uhr.

Das OK der Ü30 Party möchte sich heute schon bei den Anwohnern für allfällige Immissionen herzlich für das Verständnis bedanken.

Ebenfalls möchten wir uns bei den Sponsoren herzlich für ihren Beitrag zu diesem Anlass bedanken. Ein Teil der Einnahmen wird für einen wohltätigen Zweck verwendet. Die Sponsoren sind namentlich:

- | | |
|--|--------------------------------|
| ▶ Stadt Bischofszell | ▶ Waldschenke, Bischofszell |
| ▶ Thurgauer Kantonalbank, Bischofszell | ▶ Dietrich Optik, Bischofszell |
| ▶ MAWI Reisen AG, Bischofszell | ▶ Artis Druck AG, Bischofszell |

Für das OK Ü 30 Party
Franco Capelli

Pfadi – Mehr als ein Verein

Was ist eigentlich Pfadi? Was macht man in der Pfadi?

Oft hört man diese oder ähnliche Fragen als Pfadileiter. Sie zu beantworten ist schwieriger als gedacht. Denn das Vorurteil «am Lagerfeuer sitzen und Lieder singen» hat sich vielerorts tief in die Köpfe der Menschen eingebrannt. Wir als – teilweise langjährige – Pfadileiter, wissen es besser.

Die Pfadi (Pfadfinderbewegung) ist eine religiös und politisch unabhängige Organisation, die 1907 von Robert Baden-Powell in England gegründet wurde und heute weltweit mehr als 41 Millionen Angehörige zählt. Die Pfadiabteilung Bischofszell wurde 1919 gegründet und bildet zusammen mit der Abteilung Waldkirch den Pfadicorps Bischofsberg. Als Corps organisieren wir wichtige Anlässe sowie die Lager gemeinsam, während die Aktivitäten am Samstagnachmittag getrennt durchgeführt werden. Wir zählen momentan etwa 100 aktive Mitglieder, darunter 20 Leiter, die für die restlichen Mitglieder interessante und lehrreiche Aktivitäten planen.

In unseren Aktivitäten am Samstagnachmittag versuchen wir, den Pfadikindern wichtige Werte spielerisch und altersgerecht beizubringen, auf die sie für ihren weiteren Lebensweg immer wieder zurückgreifen können. Dies sind Werte wie Verantwortung, Ehrlichkeit, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Umweltbewusstsein und viele mehr. Dabei wollen wir das nicht auf trockene Art und Weise tun wie im Schulzimmer, sondern die Pfadikinder auf fantasievolle Reisen durch bekannte Geschichten wie z.B. Globi, Asterix und Obelix oder Sherlock Holmes führen, wenn immer möglich verbunden mit der Natur. Zu unseren jüngsten Teilnehmenden gehören die Biber. Bereits Kindern, die das 5. Lebensjahr erreicht haben, steht unser Verein offen. Anders als bei der Wolfs- und Pfadistufe steht bei den Bibern das Zusammensein mit der Natur, Spiel und Spass im Vordergrund. So entstehen schon vor dem Schuleintritt Bekanntschaften und Freundschaften, die über lange Zeit währen.

Um eine spannende Pfadiaktivität zu organisieren und durchzuführen, greifen wir auf mehrere pädagogische Grundlagen zurück. Neben den sieben Pfadi-Methoden und den fünf Pfadi-Beziehungen probieren



wir, das «Kopf-Hand-Herz»-Prinzip durchzusetzen. Wir versuchen, dass bei jeder Aktivität, die wir planen, etwas für den Kopf (Rätsel, Pfaditechnik...), für die Hände (Sport, Basteln...) und das Herz (Gruppenzusammenhalt, Traditionen...) zu tun.

Neben den Aktivitäten am Samstagnachmittag veranstalten wir jährlich drei Lager. Das Pfingst-, das Sommer- und das Herbstlager. Auch durch diese Lager zieht sich eine Geschichte, mit dessen Hauptpersonen die Pfadikinder gemeinsam lustige, unheimliche und teilweise sogar gruselige Dinge erleben. Zudem erhalten neue Pfadikinder in den Lagern einen Pfadinamen. Dieser Übername soll die Charaktereigenschaften und Verhaltensweisen eines Pfadikindes möglichst genau beschreiben und wird von allen andern Pfadikindern als Rufname verwendet.

All diese Anlässe und Aktivitäten organisieren sich nicht von alleine. Zu den wöchentlichen Höcks, um die Samstagnachmittag-Aktivität zu planen kommen mehrere Höcks zur Besprechung wichtiger Themen im Leitungsteam, Planungshöcks für die drei Lager und natürlich die Anlässe selber hinzu. Diese Zeit und Arbeit leisten wir freiwillig und unentgeltlich.

«Einmal Pfadi immer Pfadi»

Auch nach ihrer aktiven Laufbahn bleiben Leiter und Rover mit der Organisation verbunden. Ehemalige Pfadis organisieren sich in einer lockeren Vereinigung, dem APV (Alt Pfadfinder Verein). Leiter und Rover haben miteinander viel Zeit verbracht und zusammen viele intensive

Momente erlebt. Das Ziel eines APVs ist es, das ehemalige Aktivmitglieder den Kontakt zu einander behalten oder wieder herstellen können. Bei regelmässigen, geselligen Anlässen (ca. 2 pro Jahr) wird die Verbundenheit zelebriert und in den wertvollen Erinnerungen geschwelgt. Der Pfadicorps Bischofsberg ist daran, einen solchen APV ins Leben zu rufen. Alle Ehemalige sind herzlich eingeladen, ein Teil des zukünftigen APVs zu werden. Interessierte melden sich direkt bei timide@bischofsberg.ch.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Schreiben Sie doch eine E-Mail an unsere Abteilungsleiterin Simone Kappler (panda@bischofsberg.ch) oder besuchen Sie unsere Homepage www.bischofsberg.ch.

*Allzeit Bereit
Tobias Geisser v/o Gaston*



Body Mind Point
Fitness - Tanzen - Gesundheitsvorsorge



Rotfarbstrasse 7, Hauptwil

Besuchstage 15. + 16. Sept. 12

Samstag 16 bis 19 Uhr / Sonntag 11 bis 14 Uhr

mit Kurspräsentationen!



Latein / Standard • Salsa • Ladysalsa Discofox • Tango • Breakdance • HipHop • Dance for Kids • Zumba®- Fitness • Aerobic • Bodytoning • Rücken Fit • Antara ® • Tai Chi, Qi Gong / Kids bis Senioren

WWW.DANCEMOVE.CH

Show's – Wettbewerb - attraktive Sofortpreise - Festwirtschaft

www.bodymindpoint.ch

**WWW.
dimon
-ch**

**DIGITAL FOTOGRAFIE
MONBARON
9220 Bischofszell**

079 467 14 84 info@dimon.ch

Oeffnungszeiten:

Mo - Mi 09.00 - 11.00 / 14.30 - 18.30

Do nur auf telefonische Vereinbarung

Fr 09.00 - 11.00 / 14.30 - 18.30

Sa 14.00 - 16.00

Restl. Zeiten auf telefonische Vereinbarung

Untere Bisrütistrasse 4



Espenstrasse



unt. Bisrütistrasse



Digitalfotografie Monbaron

Ausweisfotos / Bewerbungsfotos / Hochzeits- (Reportagen) / Bildbearbeitung

Digitalisieren von Fotos, Dias, Negativen / Fotokurse

Betriebsferien vom 31.08 - 17.09 2012

Erläuterungen zur Ersatzwahl eines Mitgliedes im Stadtrat Bischofszell vom 23. September 2012

Aufgrund des Rücktritts von Bruno Schwyter aus dem Stadtrat Bischofszell ist eine Ersatzwahl für den Rest der laufenden Amtsperiode 2011 - 2015 erforderlich. Der erste Wahlgang wird im Rahmen des eidgenössischen und kantonalen Abstimmungstermins vom 23. September 2012 durchgeführt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 28. Oktober 2012 statt.

Aufgrund der amtlichen Publikation ist innert der gesetzlichen Frist ein Wahlvorschlag bei der Stadtratskanzlei eingetroffen. Zur Wahl vorgeschlagen wird die folgende Person:

Schildknecht Erich, SVP, 1969, von Bischofszell und Waldkirch SG, Landwirt, Thurfeldstrasse 12, 9220 Bischofszell

Die Wahlunterlagen (Kandidatenliste,

Wahlzettel) werden zusammen mit dem eidgenössischen und kantonalen Abstimmungs-material rechtzeitig an die Stimmberechtigten verschickt.

Folgende Hinweise sind gestützt auf die kantonalen Erlasse über das Stimm- und Wahlrecht speziell zu beachten:

- Die Kandidatenliste darf nicht als Wahlzettel benützt werden.
- Es sind auch andere Personen, als die auf der Kandidatenliste aufgeführte, wählbar.
- Der Wahlzettel muss handschriftlich und gut leserlich mit Name, Vorname und allenfalls Kandidatennummer ausgefüllt werden. Zusätzlich angebrachte Kommentare oder Kennzeichnungen,

Phantasienamen oder ehrverletzende Äusserungen machen den Wahlzettel ungültig.

Voraussetzung für die Wahl ist das Erreichen des absoluten Mehrs. Sollte dies nicht zu Stande kommen, wird ein zweiter Wahlgang am 28. Oktober 2012 erforderlich. Im Falle eines zweiten Wahlganges wird keine Kandidatenliste (Namensliste) mehr verschickt.

Für Fragen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen steht Ihnen Stadtschreiber Michael Christen, Tel. 071 424 24 27, email: stadtschreiber@bischofszell.ch gerne zur Verfügung. August 2012

Michael Christen, Stadtschreiber

Sandbänklifest 2012



Crêpes sind immer gut!



selber gebackene Kuchen mmh!



wo ist ...?



Alle Mannschaften zeigten ihr Bestes



hungrige Lehrpersonen



kurz vor dem Sturm

Die Sekundarschule Sandbänkli darf auf ein heisses, interessantes, sportliches und am Ende stürmisch – nasses Fest zu-

rückblicken. Danke an alle Eltern und weiteren Gästen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

*Marie-Theres Veraguth,
Sekundarschule Sandbänkli*

Anzeige

mythurgau.ch

am 23. September 2012



Ja

zum *Thurgau* mit **BTS+OLS**

Mehr Lebens- und Wohnqualität
in Dörfern und Städten!



Komitee «JA zu BTS+OLS», PF 396, 8570 Weinfelden

Impressionen vom 2. Bischofszeller KINDERLAND-Openair

Am Sonntagnachmittag 19. August trafen sich Kinder und Familien zum 2. Bischofszeller KINDERLAND-Openair auf dem Hofplatz.

Bei Traumwetter und trotz hitzigen Temperaturen probierten die Kinder die zahlreichen Bewegungs- und Spielangebote aus, während sich die Erwachsenen in den Schatten auf dem Schlossplatz flüchteten. Der Platz vor der Bühne war nicht so voll, wie es die knapp 500 verkaufte Billetts hätten vermuten lassen. Aber die Organisatoren waren zufrieden. Vieles lief über den Vorverkauf. Aber bei der grossen Hitze waren dann doch einige Familien zuhause geblieben oder flüchteten in die Badi.

Die Hitze machte vielen zu schaffen. So war es gut, dass viele Sonnenschirme aufgestellt und Dächlikappen und Sonnencreme an die Kinder verteilt wurden. Trotz



der Hitze lauschten aber die meisten Kindern Barbara Burren's als der kleine Schutzengel Lola.

In der Pause planschten dann viele Kinder im kühlen Nass des Brunnens oder vergnügten sich in den Wasserfontainen des extra aufgestellten Wassersprinklers.

Und im anschliessenden Programm des

Kinderliedermachers Ueli Schmezer hatten dann die Kleinen und Grossen wiederum ihre Freude an den bekannten und neuen Songs. So war es klar, dass alle vom beliebten Kinderstar noch ein Autogramm und eine CD mit persönlicher Widmung haben wollten.

Josef Mattle, Stadtammann



Defibrillatoren für Lebensrettung

Defibrillatoren sind Geräte, die Herz-muskelstörungen durch einen Stromstoss bestimmter Stärke beseitigen! Solche Geräte, die bei der Anwendung selbsttätig Instruktion zur Handhabung erteilen, sollen an zahlreichen Orten von Bischofszell installiert sein.

Feuerwehr, Polizei, Sanität, Rettungsdienste, Firmen und Institutionen haben bereits solche Geräte. Durch den raschen Einsatz können viele Todesfälle vermieden werden!

Am Donnerstag, 30. August referiert Dr. med. Alois Giger um 19.30 Uhr in der Aula, Sekundarschule Sandbänkli über den Einsatz eines Defibrillators für Laien. Er nimmt damit den Laien die Angst vor dem Einsatz dieser AED (automatischer Defibrillator).

Aufruf

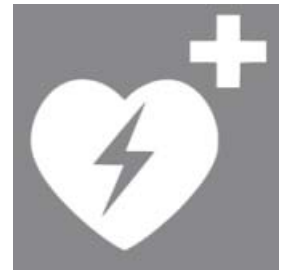
Leider sind der Gemeinde und den Rettungsdiensten nicht alle Geräte und Stand-

orte gemeldet und bekannt. Deshalb erfolgt der Aufruf:

Bitte melden Sie der Stadt Bischofszell zuhänden einer vollständigen Liste

ihren Defibrillator! Sie helfen damit, den raschen Einsatz solcher Geräte sicherzustellen.

Josef Mattle, Stadtmann



Nachbarn friedlich vereint

Beim alljährlichen Schottengassenfest trifft sich die Bewohnerschaft zu einem gemütlichen Abend bei Speis und Trank. Herrlich ist es, einmal unbekümmert auf der Strasse spielen zu dürfen. Es ist schön, wenn sich Nachbarn so gut vertragen!

Josef Mattle, Stadtmann



Anzeige

SATTELBOGEN
WOHNEN - PFLEGEN - BETRIEBEN

Veranstaltungen im Monat September 2012

Sonntag, 2. September, 15.45 Uhr

**Unterhaltung mit dem Trachtenchörl
Bischofszell**

Mittwoch, 12. September, 10.00 Uhr

Gemeinsames Singen

Sonntag, 16. September, 15.45 Uhr

Unterhaltung mit Duo Margrit und Heinz

Mittwoch, 26. September, 10.00 Uhr

Gemeinsames Singen

Die Cafeteria ist täglich von 10.00 bis 19.30 Uhr für Sie offen. Geniessen Sie unsere Gartenterrasse.

Während den Sommermonaten servieren wir Ihnen hausgemachte Glace vom Rest. Weierwis, Hauptwil.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Pensionierung von Walter Bühler, Mitarbeiter Werkhofbetrieb

Wahl zum Mitarbeiter

Im März 1980 hat der Gemeinderat Walter Bühler zum neuen Mitarbeiter des Bauamtes, als Fahrer der Strassenwischmaschine, gewählt.

Der Stellenantritt erfolgte am 1. Juni 1980. Kurz zuvor konnte er an der Waldhofstrasse ein Einfamilienhaus erwerben und ist mit seiner jungen Familie nach Bischofszell gezogen. Diesen Wechsel hat er nie bereut, er hat sich in Bischofszell wohl gefühlt und viele Freunde gefunden. Am 1. Juni 2010 durften wir mit Walter Bühler das 30-jährige Dienstjubiläum feiern.

Ausbildung und Weiterbildung

Als Landwirt und Chauffeur war er 10 Jahre bei verschiedenen Arbeitgebern, z.B. OBI Bischofszell, tätig. Nun suchte er eine sichere Arbeitsstelle und fand sie beim Bauamt in Bischofszell.

Schon bald wurden seine vielseitigen Fähigkeiten erkannt und wurde durch Weiterbildung in den Bereichen, Strassenreinigung, Winterdienst, Unterhalt Sport- und Freizeitanlagen und Unterhalt Fahrzeuge/Maschinen gefördert.

Aufgaben

Walter Bühler war überall einsetzbar und hat eine Vielzahl von Aufgaben zum Wohle der Bevölkerung erfüllt. Sei es die Reinigung der Strassen und Wege, das Mähen der Sport- und Spielplätze, Kanalunterhalt- und Reinigung und der Winterdienst.

Sein «Liebling» ist und bleibt die Strassenwischmaschine, die er immer gepflegt und gereinigt hat, als würde sie ihm gehören. «Seine» Wischmaschine MFH 2200



stammt aus dem Jahre 1995, ist als 17 Jahre alt. Ohne seine Pflege hätte die Wischmaschine schon längst ersetzt werden müssen.

Dank

Die vielseitigen Aufgaben, insbesondere die Reinigung der Strassen- und Wege mit seiner Strassenwischmaschine, aber auch die Arbeiten in der Natur haben Walter Bühler immer Freude bereitet.

Der Stadtrat schätzte die zuverlässige Arbeit sehr. Auch in der Funktion als Wischmaschinenfahrer und vielseitig einsetzbaren Mitarbeiter konnten sich der Stadtrat, die Bauverwaltung und die Mitarbeiter des Bauamtes auf Walter Bühler verlassen.

Mit seiner ruhigen Art hat er viel zum guten Arbeitsklima beim Bauamt beigetragen.

Für die langjährige Treue, die sehr schöne

und gute Zusammenarbeit und den Einsatz zum Wohle der Bevölkerung danken wir ihm ganz herzlich.

Pensionierung

Walter Bühler verlässt uns nach 32 Dienstjahren vorzeitig Ende August 2012 in den wohlverdienten Ruhestand.

Ihm wird es auch ohne seine Arbeit beim Bauamt nicht langweilig, hat er doch noch Haus und Hof mit Kleintieren, ein Motorrad und viele Enkelkinder.

Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit, und für die etwas ruhigeren Zeiten viel G'freuts mit seiner Familie und seinen Hobbys.

*Stadtrat Bischofszell
Stadtmann Josef Mattle
Bauverwalter Ernst Schönenberger
Werkhof, René Stierli und Mitarbeiter*

Anzeige

Würde die OLS gebaut, stünde während vieler Jahre massiv weniger Geld für den Bau sicherer Schul- und Radwege zur Verfügung!
Deshalb:
NEIN zu BTS/OLS

NEIN zu BTS/OLS
Denn: Neue Strassen = mehr Verkehr = mehr Lärm, mehr Ozon* und Feinstaub*
* DAMIT MISSACHTET UNSERE REGIERUNG DIE GELTENDE LUFTREINHALTE-VERORDNUNG.

Auch ein Tunnel zur Entlastung des schmunken Städtchens Bischofszell oder der verkehrsgeplagten Dörfer am See wäre eine gute Idee, die aber nur finanzierbar ist ohne BTS/OLS.
Deshalb:
NEIN zu BTS/OLS

Komitee für einen lebenswerten Thurgau: "Mir händ de Thurgau eifach gäm!"

PC-Konto: 85-630450-6 Inserate

Sternstunden für Bischofszell

Es ist schön, dass es immer wieder mal Sternstunden, resp. Tage der Freude für den Stadtammann gibt. Einer dieser schönsten Tage war der Samstag vom 18. August.



Ich durfte die neuen Besitzer und Wirtsleute im Landgasthof Muggensturm begrüßen und ihnen alles Gute wünschen. Mit den Schwestern Frau Myrta Bucher-Meier im Service und Frau Marianne Meier in der Küche ist der Gast sehr gut umsorgt. Herr Bucher verhilft im Hintergrund dem ganzen Landgasthof zu einem gepflegten Erscheinungsbild.

www.muggensturm.ch

In der Altstadt hat Wirt Roli Freyenmuth das Gasthaus Hirschen zu neuem Leben erweckt. Er ist gleichzeitig Geschäftsführer und Koch. Die heimelige Atmosphäre ist erhalten; aber das gastronomische Angebot ist neu. Wie bis anhin bedient die beliebte Lucia Zeferino die Gäste am Hirschenplatz.

www.hirschen-bischofszell.ch



Dass die beiden Wirtshäuser sonntags geöffnet sind, erweitert auch die Gastronomie-Möglichkeiten für den Tourismus.



Und ganz besonders gefreut hat mich, dass unsere Stadt-Metzg nach der Ära Hobi und der Übergangszeit nun weitergeführt wird. Frau Susanne Neff hat die Geschäftsleitung und Hermann Neff ist der Metzgermeister. Von Marlen Beck wird man weiterhin gut bedient und am Samstag auch noch von Andreas Hobi.

www.hirschenmetzg.ch

Und schon etliche Wochen vor dem wunderbaren Glückstag durfte ich als Stadtammann die neue Besitzerin des Gasthauses Drei Eidgenossen begrüßen. Frau Rosi Milenkovic führt mit ihrer Tochter Natasa und Team nicht nur das Restaurant für ihre Tagesgäste; sie hat nun wie zu früheren Zeiten wieder Hotelzimmer.

www.gasthaus-drei-eidgenossen.ch



Alle diese Betriebe haben bereits eigene Websites, die mit schönen Bildern und Informationen über das Angebot und die Öffnungszeiten informieren! Nun hoffen wir allesamt, dass den wieder geöffneten Geschäften mit einer breiten zahlreichen Kundschaft viel Erfolg beschieden ist. Dazu sollen die einheimischen wie die auswärtigen Gäste beitragen – ganz nach dem Motto: Bischofszell – mein Ziel.

Josef Mattle, Stadtammann

Zusammen anpacken für ein gelungenes Fest

Vom 7. bis 9. September findet in der Stadt Bischofszell mit dem 19. Schweizerischen Blaskapellentreffen ein grosses Musikfest statt. Mehrere Vereine und Organisationen helfen mit am Fest.

42 Kapellen vom Verband IG Schweizer Blaskapellen haben sich für eine Teilnahme am Schweizer Blaskapellentreffen in Bischofszell angemeldet, das sind an die 1000 Musikantinnen und Musikanten. Sie alle geben Freikonzerte auf einer der fünf Festbühnen in den Bischofszeller Gassen. Diese fünf Festzelte werden von Vereinen und Organisationen aus Bischofszell und Umgebung geführt. Die Stadtmusik Bischofszell sorgt dafür, dass die Festwirtschaft in der Gerbergasse rund läuft, der STV Erlen übernimmt den Hechtplatz und die «Musig Welle 9305» den Grubplatz. Für das Hauptzelt am Obertor ist die «i Maag Blasmusik» zuständig, für das Zelt am Schwanenplatz die NECHTO Bar. «Es war nicht ganz einfach, genügend Helfer für die fünf Festplätze zu finden», sagt der Personalverantwortliche im OK Blaskapellentreffen, Urs Müller. «Aber schlussendlich sind wir sehr glücklich darüber, dass sich nun doch für alle fünf Festplätze und das Wettspiellokal in der Bitzihalle engagierte Clubs gemeldet haben, die zu einem guten Gelingen unseres Festes beitragen wollen.»

Musik bis zu später Stunde

Auf fünf Bühnen in den Gassen der Bischofszeller Altstadt werden während den drei Festtagen die Freikonzerte gespielt. Die Festzelte mit 200 bis 800



Sitzplätzen stehen nur je einen Steinwurf voneinander entfernt, so dass weder die Kapellen noch das Publikum weite Wege gehen müssen. In jedem Festzelt sorgt ein Verein oder eine Organisation aus der Region Bischofszell für die Verpflegung der Gäste mit Speis und Trank. Vormittags um 10 Uhr spielen auf allen Bühnen die ersten Kapellen auf und dann geht es Schlag auf Schlag weiter bis nach Mitternacht, wenn Spitzen-Kapellen wie die Gasterländer Blasmusikanten, die Blaskapelle Lublaska oder Etzel-Kristall für tolle Stimmung sorgen werden. «Dazu haben wir einen Markt mit vielen Ständen. Dort sorgt eine Gruppe von Clowns,

Zauberern und Künstlern für Unterhaltung», sagt Peter Mittholzer. Er ist Bauverantwortlicher im OK und hat mit seinen Helfern auch an die Kinder gedacht, die ans Fest nach Bischofszell kommen werden. «Die Pfadi organisiert einen Spielplatz für Kinder und Jugendliche mit einer Kletterwand, Büchsenwerfen und weiteren Attraktionen.»

Für den reibungslosen Ablauf des Anlasses werden bis zu 150 Helfer im Einsatz stehen. Sie bauen die Festzelte auf, beschildern die Altstadt, betreuen die Kapellen, führen die Festwirtschaften und kümmern sich um die Gäste. Das Organisationskomitee freut sich auf viele Bischofszellerinnen und Bischofszeller, die das Fest miterleben wollen und bedankt sich jetzt schon für die grosse Toleranz der Anwohnerinnen und Anwohner.



Den grossen Anlass erst möglich machen auch die Sponsoren, welche einen entscheidenden Beitrag für das Fest leisten. Als Hauptsponsoren konnten die Firmen Stadler Rail Bussnang AG, Work-Shop Personal Wil GmbH und die Brauerei Schützengarten gewonnen werden. Weitere Sponsoren sind das Kulturstadamt des Kantons Thurgau, die Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell, die Egner Musikanten, die Mosterei Möhl AG sowie die NTB Niederer Transport AG aus Bischofszell. Medienpartner sind die Thurgauerzeitung, Radio EVIVA, TELE TOP und die Folklore-Illustrierte Alpenrosen.

Verkehrs- und Sicherheitslage während dem Fest

Das Festplatzkonzept im Bereich der oberen Altstadt macht es möglich, dass im Hauptstrassenbereich keine Verkehrsumleitungen angeordnet werden müssen. Weil der Obertorplatz aber mit dem Hauptfestzelt belegt ist, muss der Verkehr aus dem Bitzi- und Sattelbogenquartier über die Laubeggstrasse geleitet werden. Diese Umleitung ist signalisiert. Anwohner des Obertorplatzes sind gebeten ihre



Fahrzeuge während den Festtagen auf der hinteren Bitziwiese abzustellen. Die öffentlichen Verkehrsmittel verkehren nach den üblichen Fahrplänen. Als Parkplätze für die auswärtigen Festbesucher wurden der Bitziparkplatz, das Areal der Zimmerei Müller, die Schützengüetlistrasse und der Parkplatz «Oelcheller» ausgeschieden.

An den Festtagen patrouillieren Sicherheitsdienste in den Abend- und Nachtstunden im Festgelände. Im Obertorschulhaus, unweit vom Hauptfestzelt ist ein Sanitätsposten stationiert. Die Verbindung mit dem ärztlichen Rettungsdienst ist gewährleistet.

Eintritt-Pin

Für den Besuch der Wettspiele ist der Fest-Pin für Fr 5.– obligatorisch. Für alle übrigen Konzerte sowie für den Besuch des Festareals kann der Pin als Andenken und als Solidaritätsbeitrag erworben werden.

Der Festführer mit dem Detailprogramm für Fr. 2.– sowie der Festpin für Fr. 5.– können ab sofort an der Informationsstelle im Rathaus bezogen werden.



Text: Mario Testa,
OK-Mitglied Blaskapellentreffen 2012 –
weitere Informationen unter:
www.blaskapellentreffen.ch



- i** Infopoint
- i** Instrumentendepot
- i** Sanität
- 1** Obertor
i Maag Blasmusik
- 2** Hechtplatz
STV Erlan on tour
- 3** Gerbergasse
Stadtmusik
- 4** Grubplatz
Musig Welle 9305
- 5** Schwanenplatz
NECHTO Zelt / Bar
- 6** Bitzihalle
Bariton
- W** Wettspiele Bitzihalle
- A** Probelokal
- B** Probelokal
- Z** Zentrallager Festwirtschaft
- |** Spielstrasse
Pfadi Bischofszell
- Markt
- ↔** Bahnhof Bischofszell Stadt

Das Festprogramm auf einen Blick:

Freitag, 7. September 2012

19.00 Uhr Offizieller Eröffnungsakt
Hauptzelt Obertor

- Begrüssung durch OK
Präsident René Frischknecht
und Stadtammann Josef Mattle
- Musikalische Umrahmung
Egnacher Musikanten
- Familienznacht
- Vorführung Generell5
mit Brass Circus

19.00 Uhr Öffnung Festgelände mit
Markt und Kinderspielstrasse
Festareal

20.30 Uhr Beginn Freikonzerte
Festzelte

Samstag, 8. September 2012

10.00 Uhr Start Wettspiele
Bitzihalle

10.00 Uhr Öffnung Festzelte und Fest-
gelände mit Markt, Kinderspielstrasse
und Strassenkünstlern
Festareal

10.45 Uhr Beginn Freikonzerte
Festzelte

17.20 Uhr Offizieller Festakt mit
Ansprachen und Fahnenübergabe
umrahmt von der Stadtkapelle
Möhringen D
Hauptzelt Obertor

Sonntag, 9. September 2012

09.30 Uhr Öffnung Festzelte
Festzelte

09.40 Uhr Start Wettspiele
Bitzihalle

10.00 Uhr Öffnung Festgelände mit
Markt, Kinderspielstrasse und
Strassenkünstlern
Festareal

10.00 Uhr Beginn Freikonzerte
Festzelte

16.00 Uhr Schlussakt und Rangver-
kündigung umrahmt von der
Blaskapelle Planggorni Oberwallis
Hauptzelt Obertor



Herzliche Gratulation zu Firmenjubiläen



10 Jahre neue Coop-Filiale an der Niederbürerstrasse:

Frau Renate Müller, wenn ich in der Coopzeitung (Nr.34, 21. August) das Bild von der fröhlichen Belegschaft der Coop-Filiale Bischofszell betrachte, so kommt mir unweigerlich der Gedanke: Frauenpower! Hier sucht man vergeblich nach einem Mann. Ist das gewollt?

Nein, das ist rein zufällig. Unser Metzger arbeitet seit einiger Zeit in einer anderen Filiale und an seine Stelle ist eine Frau «nachgerutscht». Bei den Auszubildenden gab es ebenfalls auch schon Männer.

Frau Müller, wenn Sie auf die letzten 10 Jahre zurückblicken, was geht Ihnen so durch den Kopf?

Es erfüllt mich mit Genugtuung, dass wir unseren Umsatz stets leicht steigern konnten, trotz weniger Mitarbeiterinnen. Dank der treuen Kundschaft aus Bischofszell und der näheren und weiteren Umgebung



schauen wir auch zuversichtlich in die Zukunft. Mich persönlich freut der tägliche Kontakt zu unseren Konsumentinnen und Konsumenten. Und wenn ich feststelle, dass mehr als zehn Mitarbeiterinnen ebenfalls seit der Eröffnung des Neubaus im Jahre 2002 immer noch gerne hier mitarbeiten, so ist das auch ein Grund zur Freude.

Frau Müller, Sie leiten bereits seit 25 Jahren die Coop-Filiale in Bischofszell. Zuerst 15 Jahre am Obertorplatz und nun seit 10 Jahren den neuen Supermarkt. Ich gratuliere Ihnen ganz herzlich zum Jubiläum!



Mit vielen anderen ist Frau Leutenegger ebenfalls seit 10 Jahren dabei. Sie kümmert sich um die Topfpflanzen, bindet Blumensträuße, bedient am Kiosk und springt ein, wo gerade Hilfe nötig ist.

Frau Leutenegger, können Sie uns ein lustiges oder spezielles Erlebnis aus Ihrer Tätigkeit hier erzählen?

Etwas Spezielles fällt mir nicht ein. Mich freut es, wenn ich jemandem einen besonderen Wunsch erfüllen kann und der Kunde oder die Kundin zufrieden und dankbar ist.

10 Jahre Vögele Shoes

Seit Anfang 2002 leitet Frau Gertrud Schmidheiny den Vögele Schuhladen. Was ist so speziell zu erwähnen?

Unsere Kollektionen lassen von betont modisch über sportlich bis locker-lässig keine Wünsche offen, so die Geschäftsführerin. Sie betont, dass sie zusammen mit ihren beiden Mitarbeiterinnen eine Stammkundschaft aufbauen konnte. Das Vögele-Schuhgeschäft hier sei etwas Besonderes, es sei familiär.

Ich habe auch mit Frau Frei gesprochen, die seit sieben Jahren hier angestellt ist. Sie schätzt die Kundentreue, die freundlichen und persönlichen Begegnungen im Geschäft. Man kennt sich. Viele Leute schauen zuerst einmal bei uns herein, bevor sie in die Stadt fahren.

Haben Sie von Vögele Shoes einen Wunsch an die Bischofszeller Bevölkerung?

Kurzes Nachdenken – dann: Während der Badesaison, vor allem Samstags, ist zu wünschen, dass Badegäste ihr Auto auf dem Parkplatz Tobel beim Werkhof der Bürgergemeinde parkieren und erst wenn dort kein Platz mehr ist, auf unserem Parkplatz.

Ich danke dem Vögele Shoes-Team und den Coop-Mitarbeiterinnen für die freundlichen Gespräche und wünsche den jubelnden Geschäften weiterhin viel Erfolg und eine treue Kundschaft.

Lisa Mattle

Farben im Licht

In der ersten Ausstellung nach der Sommerpause zeigt Ernest Hiltenbrand aus Wiesendangen in der Galerie Stäcker seine neuen Werke. Die Ausstellung ist vom 14. September bis 5. Oktober geöffnet.

Bei Hiltenbrands Bildern wird der Betrachter von den harmonischen Farbkompositionen magisch angezogen. Der Künstler zeigt an dieser Ausstellung ausschliesslich Werke, die dieses oder letztes Jahr entstanden sind. Seine Ölgemälde enthalten Farben wie in einem Barockwerk. In seiner abstrakten Umsetzung durchziehen immer wieder Raster von vertikalen und horizontalen Linien das Bild. Hiltenbrands teilweise auch grossformatige Exponate erinnern so mit ihren kräftigen Farben an moderne Kirchenfenster.

Die Ausstellung in der Bischofszeller Galerie Stäcker an der Neugasse wird am 14. September um 19.30 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Der Künstler spricht dann über seine Bilder und bereichert die Eröffnung musikalisch mit seiner Panflöte.



Öffnungszeiten:
Di bis Fr 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.30
Sa 9.00 – 16.00

Peter Stäcker

Senioren Ausflug

Am Mittwoch, 26. September begeben sich die Senioren auf den alljährlichen Ausflug.

Dieses Jahr führt die Reise in den Klettgau und wird mit einer Kutschenfahrt bereichert.

Abfahrt ist um 09.00 Uhr, beim Bahnhofplatz, Kosten Fr. 50.–.

Anmeldung

Anmeldungen nimmt das Sekretariat bis am Donnerstag, 13. September gerne entgegen

Evang. Kirchgemeinde
Sekretariat
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
Tel. 071 422 28 18
Fax 071 422 82 48

Anzeigen

Top Angebot

No Frost Gefrierschrank

5 Schübladen
188 Liter
Nutzzinhalt

Miele
IMMER BESSER

Obergasse 12, Bischofszell
...wir bringen Licht ins Leben!
elektro engeler

071 422 12 73
www.elektroengeler.ch
info@elektroengeler.ch

Kurt Büchler AG

Bedachungen · 9220 Bischofszell
Ibergstr. 16 · Telefon 071/422 20 23

E-Mail:
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.
Dachdeckermeister

Steil- und Flachbedachungen

Fassadenbekleidungen
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und Wärmeisolationen

Schräglagen - Training



Zu schnell in eine Kurve gefahren, eine enge Kurve nicht rechtzeitig erkannt? In manchen Situationen ist zusätzliche Schräglage lebensrettend! Schräg ist aber meist nur die Reaktion. Panik oder psychische Blockaden verhindern das sichere Legen des Motorrades.

Zusammen mit Peter Edelmann von «EdelmannMotos» haben wir einen Motorradtrainer konstruiert, welcher Dir die physikalischen Gesetze näher bringt. In einem halbtägigen Kurs vermitteln wir das unbeschreibliche Erlebnis «Schräglage». Für mehr Sicherheit auf der Strasse und vor allem mehr Freude beim Motorradfahren. Auf dem Gelände der Firma «Lista Office» in Arnegg finden regelmässig Kurse statt. Auf der Homepage der Fahrschule Widmer sind aktuelle Termine auf geschaltet. Ein Fahrtraining für mehr Sicherheit auf der Strasse lohnt sich.

Anmeldung/Infos:

www.fahrschule-widmer.ch oder Tel. 079 432 39 09

Fröhliches Fest der Begegnung

200 Schüler und 320 Gäste waren am traditionellen Sandbänklifest dabei. Trotz drohender Gewitterwolken herrschte eine durchwegs fröhliche und unbeschwerte Stimmung.

«Wir möchten einen Ort der Begegnung anbieten, wo sich Schülerinnen, Schüler, Eltern und weitere Bevölkerungskreise eine Woche nach Schulbeginn kennen lernen können», betonte Schulleiter Jörg Ribler. Er legt Wert darauf, dass die Hemmschwelle zwischen Schule und Elternhaus am seit über 20 Jahren stattfindenden Sandbänklifest abgebaut werden. Gemäss Ribler haben sich die 190 Schüler zusammen mit ihren 20 Lehrkräften mit einem grossen Engagement und viel Herzblut auf ihr Fest vorbereitet, dies im Rahmen einer zweimonatigen Planung vor den Sommerferien und in der ersten Schulwoche während der Schul- und Freizeit. Zu loben wusste Ribler die Begeisterung seines Lehrerteams, das keinen Mehraufwand scheute, um dem Anlass zu einem vollen Erfolg zu verhelfen.

Schule soll auch Lachen vermitteln

«Humor» lautet das Jahresmotto der Volksschulgemeinde Bischofszell und Ribler möchte versuchen, im kommenden Schuljahr das Thema Humor in die kulturellen Veranstaltungen des Schulhauses Sandbänkli aufzunehmen. «Wir haben



Ramon Bühler und David Brogli nageln im Beisein von Schulleiter Jörg Ribler um die Wette

zusammen mit Christof Sutter für einen humorvollen Auftakt des Schuljahres am Eröffnungsapéro gesorgt und die Schule darf und soll ein Ort der Fröhlichkeit sein, in der auch das Lachen vermittelt wird», unterstrich der Schulleiter. Viel Gelächter und Fröhlichkeit gab es auch am Fest selbst. Sei es an den verschiedenen Spielen mit unentgeltlicher Beteiligung oder am Volleyballturnier mit Mannschaften der Lehrer, Schüler und Eltern. Daneben winkte ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot. Auf grosses Interesse stiess der von Samuel Stadtmann in Zusammenarbeit mit seinem Vater und

Mitschülern selbst gebauten «Shake-Shocker». Es verlangte viel Geschick, sich auf dem fibrierenden Eisenprofil im Gegenwind eines Ventilators fortbewegen zu können. Teilweise einen Strich durch die Rechnung machte der drei Stunden nach Festbeginn einsetzende Regen der Schülerband. Diese musste ihren Auftritt kurzerhand in die Aula verlegen und das Fest auf dem Schulplatz fand ein vorzeitiges Ende. Trotzdem: Einmal mehr ein gelungener Anlass, der aus dem Leben der Stadt Bischofszell nicht mehr wegzu-denken wäre.

Werner Lenzin

Begrüssungsabend für Neuzuzüger

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr wiederum viele Leute unsere Gemeinde als ihren neuen Wohnort gewählt haben und hoffen, dass sie sich hier in Bischofszell wohl fühlen.

Um den neu zugezogenen Bewohnern und Bewohnerinnen ihre neue Wohngemeinde – vor allem deren aktives Geschehen – näher vorzustellen, sind sie herzlich zu einem Begrüssungsanlass eingeladen. Mit einem speziellen Programm freuen wir uns auf einen gemütlichen Abend des gegenseitigen Kennenlernens am

**Samstag, 15. September 2012
um 17:15 Uhr, im Rathaus
Bischofszell, Bürgersaal 2. OG**

Nach der Begrüssung durch den Stadtmann wird mit einer Bilderpräsentation die Gemeinde «Stadt und Landschaft

Bischofszell» vorgestellt. Mit einem kurzen Fussmarsch zum Typorama geht es zum Nachtessen und gemütlichem Beisammensein. Anschliessend geniessen alle Neuzuzüger und Neuzuzügerinnen bei freiem Eintritt an der Museumsnacht Bischofszell die individuelle Besichtigung der verschiedenen Museen und Attraktionen.

Die Teilnahme an diesem ungezwungenen Anlass lohnt sich auf jeden Fall; denn Bischofszell hat einiges zu bieten und man kann auch seine Anliegen vorbringen. Der Begrüssungsabend ist auch für Familien mit Kindern geeignet, da während der Gemeindepräsentation ein Kinderspielzimmer mit Betreuung eingerichtet ist.

Es wird allen Neuzuzügerinnen eine persönliche Einladung zugesandt. Eine Anmeldung ist erwünscht.



Mit herzlichem Willkomm und freundlichen Grüssen

Josef Mattle, Stadtmann

Salat Nicoise (Nizza-Salat)



Zutaten für 4 Portionen

400 g Tomaten	4 EL Rotwein-Essig
3 Knoblauchzehen	Salz
4 Eier	schwarzer Pfeffer
250 g grüne Bohnen	Zucker
je 1 gelbe und rote Peperoni	1 kleiner Krausesalat
150 g weisse Bohnen (Saubohnen)	5 EL Olivenöl
12 schwarze Oliven ohne Stein	350 g weisser Thon
1 kleine Zwiebel	1 Bund Petersilie

Zubereitung

Eier in kochendem Wasser 8 bis 10 Minuten hart kochen, abgiessen und abschrecken.

Grüne Bohnen putzen, waschen und in kochendem Salzwasser ca. 15 Minuten bissfest blanchieren.

Knoblauch und Zwiebel schälen und fein würfeln, ev. Zwiebelringe zur Garnitur beiseite stellen, und im Essig verrühren.

Mit Salz, Pfeffer und Zucker würzen. Öl tröpfchenweise dazugeben.

Tomaten in Stücke schneiden und mit der Vinaigrette mischen.

Gelbe und rote Peperoni in feine Streifen schneiden, die Oliven halbieren und dazugeben.

Thunfisch abgiessen und zerpfücken. Petersilie waschen, trocken tupfen, Blättchen abzupfen und, bis auf einige zum Garnieren grob hacken. Grüne und weisse Bohnen nacheinander in ein Sieb geben und mit kaltem Wasser abspülen. Die Eier halbieren.

Weisse und grüne Bohnen, Oliven, Petersilie und Thunfisch mit Vinaigrette vorsichtig mischen. Die Teller mit Krausesalat Blätter auslegen.

Salat mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit den Eiern auf Tellern anrichten. Mit Petersilie garnieren.

Dazu passt Baguette oder frisch gebackenes Pizzabrot mit Kräutern der Provence.

*En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

Anzeige

Unternehmerische Beratung auf Augenhöhe

Von Stefan Meile, Generalagent der ZURICH Generalagentur Stefan Meile in Gossau.

Firmenchefs fordern unternehmerische Lösungen für den Schutz ihres Betriebs. Die Generalagenten von Zurich Schweiz sind selbst Unternehmer – und verstehen es, das Gewerbe auf Augenhöhe zu beraten.

Unternehmer sind die treibende Kraft und das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft – sie bringen unseren Wirtschaftsmotor erst richtig zum Brummen. Um erfolgreich zu wirtschaften, benötigen sie optimale Rahmenbedingungen. Dazu gehört auch ein massgeschneiderter Versicherungsschutz, der sich laufend der Entwicklung und den sich verändernden Bedürfnissen der Firma anpasst.



An ihren Versicherungspartner stellen Firmenchefs zu Recht hohe Ansprüche. Sie wünschen das Gespräch mit Experten, die sich mit Unternehmegerist um die Risiken der Kunden kümmern. Denn ihre Bedürfnisse drehen sich nicht mehr nur um Haftpflicht, Transport oder die Fahrzeug-

flotte. Angewiesen sind sie auf umfassende Lösungen, die zur langfristigen Sicherung des Geschäftserfolgs beitragen.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe sind die Generalagenten von Zurich Schweiz die richtige Adresse: Denn sie selbst sind als Einzelunternehmer tätig. Als Arbeitgeber sind sie für fachkundige Teams verantwortlich – als Unternehmer sind sie bereit, Prioritäten zu setzen, Chancen zu nutzen und Risiken zu tragen, wenn es

darum geht, ihre Generalagentur erfolgreich weiterzuentwickeln. Ihr Erfolg steht und fällt mit dem Erfolg der Kunden.

Firmenchefs fordern Beratung auf Augenhöhe – von Unternehmern für Unternehmer. Sei es für den Schutz vor Debitorenverlusten, für betriebliche Vorsorgelösungen oder für die Stress-Prävention mit Profi-Coachings für Arbeitnehmer. Die Unternehmer-Generalagenten von Zurich unterstützen Sie jederzeit mit passenden Lösungen.

Kontaktieren Sie uns:

Ihre ZURICH, Hauptagentur Bischofszell,
Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell,
Telefon 071 424 61 61 oder
bischofszell@zurich.ch


ZURICH
Generalagentur
Stefan Meile

Autowaschaktion zu Gunsten des Projekts Kirgistan

Das Schulhaus Bruggfeld ist seit dem Herbst 2010 Partner der Dorfschule Kyzyl-Too und seit einem Jahr auch jener von Kara-Bulun. Beide Schulen spielen eine wichtige Rolle und haben eine grosse Bedeutung für die kleinen Dörfer im zentralen Kirgistan (Zentralasien).

Die kleine Republik, auch als Kirgisien und Kirgisistan bezeichnet, ist seit 1991 unabhängig und gilt als jener zentralasiatische Staat, der nach dem Zerfall der Sowjetunion am ehesten auf einem gutem Weg zur Demokratie ist, auch wenn dies ein langwieriger und schwieriger Prozess ist.

Das wunderschöne, gebirgige Land (ca. 4mal so gross wie die Schweiz) ist arm und die Bevölkerung hauptsächlich in der Landwirtschaft tätig. Bei meinen Reisen habe ich aber auch die enorme Gastfreundschaft dieser Leute kennen und schätzen gelernt und einen kleinen Einblick in das Schulwesen bekommen. Die staatlichen Mittel reichen in keiner Art und Weise aus, jede Schülerin und jeden Schüler mit Lehrbüchern zu versorgen, geschweige denn die Schulhäuser mit Hilfsmitteln wie Kopierer, Computer u.s.w. auszustatten. So wurde erfinderisch und mit viel Hingabe aber praktisch ohne Bücher unterrichtet.

Mittlerweile konnten beide Schulen mit den wichtigsten Lehrbüchern ausgestattet werden, dies auch dank dem Engagement



September 2011, Kyzyl-Too: Am ersten Schultag werden die neuen Bücher vom Schuldirektor präsentiert

einer aktiven Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Bruggfelds, die sich freiwillig dazu bereit erklärt haben, das Projekt mitzutragen und zu gestalten. So wurde z.B. die Kaffeestube während der Besuchswoche von ihnen geführt, Kuchen gebacken u.s.w.

Aus der Schülergruppe entstand die Idee, eine Autowaschaktion zu Gunsten des Projekts durchzuführen.

Am Samstag, 1. September 2012, sind ab 09.00 Uhr – ca. 16.00 Uhr (Annahme bis 15.00 Uhr) motivierte Schülerinnen und

Schüler auf dem Waschplatz des Werkhofs Bischofszell (Fabrikstrasse) bereit, Autos innen und aussen zu reinigen. Dazu werden auch ein Infostand über das Projekt und eine kleine Festwirtschaft geführt.

Die Projektgruppe steht unter meiner Leitung, da die Idee aus meinen Reisen heraus entstanden ist. Durch meine persönlichen Kontakte kann ich auch garantieren, dass das jeweils eingenommene Geld direkt eingesetzt wird, ohne Büro- oder andere Nebenkosten. Dazu habe ich einen Gewährsmann vor Ort: Rustam Tashtanov. Der Ortsvorsteher dieser Dörfer tätigt jeweils den Einkauf selber und legt mir minutiös die Abrechnungen vor.

Diesen Herbst werde ich einen grösseren Einblick in die Schulen haben (im Sommer ist der Schulbetrieb während 3 Monaten geschlossen) und einerseits sehen, wie die Schülerinnen und Schüler mit den neuen Büchern arbeiten, aber auch zusammen mit Herrn Tashtanov in Bishkek weitere nötige Anschaffungen tätigen können.

Bitte unterstützen Sie unsere engagierten Jugendlichen und das Projekt und kommen Sie mit Ihrem Auto am 1. September beim Werkhof an der Fabrikstrasse Bischofszell vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Christa Liechti-Gerber und die Projektgruppe Kirgistan des Schulhauses Bruggfeld



Mai 2012, Kara-Bulun: Am letzten und ersten Schultag wird jeweils ein kleines Fest gemacht und bei dieser Gelegenheit werden auch hier die neuen Bücher gezeigt

Veranstaltungskalender September 2012

30. Aug. 2012 – 1. Sept. 2012

Nothilfekurs, Schulhaus Sandbänkli,
Samariterverein Bischofszell

1. Sept. 2012

55. Feuerwehrtreffen Möhringen, Verein
Rettungscorps Bischofszell und Umg.
Clubtreffen, Manx-Club

1. – 2. Sept. 2012

Geschicklichkeitsfahren mit PW Hastag,
Motorclub Bischofszell

2. Sept. 2012

10.15 Uhr Patrozinium St. Pelagius,
St. Pelagiuskirche, Kath. Kirchengemeinde
15.00 Uhr Öffentliche Führung durchs
Typorama Museum, Bischofszell
20.00 Uhr Monatsübung Samariterverein,
Schulhaus Sandbänkli

4. Sept. 2012

14.00 – 16.30 Uhr Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4
19.30 Uhr DOG-Spielabend der Ludothek
Bischofszell, Bistro zuTisch

5. Sept. 2012

07.15 Uhr Wanderung Vitaswiss,
Rebenwanderung, Bündner Herrschaft
14.00 – 16.30 Uhr Kinder drucken mitge-
brachte Texte im Typorama, das Erlebnis
mit dreidimensionaler Schrift
18.30 Uhr Auftritt Bischofszeller Lehrer-
chor, Helios Klinik (BLECH)
20.00 Uhr Gruppenabend, Wort des
Lebens – Gruppe

7. Sept. 2012

20.00 Uhr Hock, Restaurant Hirschen,
Naturfreunde, Sektion Bischofszell

7. – 9. Sept. 2012

3 klingende Tage und 2 wund..., Schweiz.
Blaskapellentreffen 2012, Altstadt
Bischofszell, Egnacher Musikanten +
d'Seehofer

8. Sept. 2012

12. Feuerwehrmarsch, Verein
Rettungscorps Bischofszell und Umg.
Nationaler Werbetag, Jungwacht und
Blauring, Bischofszell

9. Sept. 2012

10.30 Uhr Chrabbelfiir-Fäscht, Auf dem
Bauernhof Chrabbelfiir-Team

11. Sept. 2012

Übung «üben-üben-üben», Jungsamariter
Help Gruppe Bischofszell
11.30 Uhr Senioren-Zmittag, Säli,
Restaurant Eisenbahn Seniorenmittag-
essen / Gemeinnütziger Frauenverein

12. Sept. 2012

14.00 – 16.30 Uhr Kinder drucken mitge-
brachte Texte im Typorama, das Erlebnis
mit dreidimensionaler Schrift
19.30 Uhr Spiel- und Jassabend,
Stiftsamtei, FG Treff Bischofszell
20.00 Uhr Bildungsabend, Sternwarte
Kreuzlingen, Katholische Arbeitnehmer-
innen Bewegung Thurgau

13. – 27. Sept. 2012

18:30 – 19:30 Uhr SKN Praxis Kurs,
Clubhütte, SKG Bischofszell

15. Sept. 2012

Kantonaler Helptag, Jungsamariter Help
Gruppe Bischofszell
Rangverkündigung und Lotto, Bitzihalle,
Motorclub Bischofszell
Schnuppertag, Blauring Bischofszell
19:00 bis 24:00 Uhr Museums-/Kultur-
nacht, Museen Bischofszell OK,
Verkehrsverein Bischofszell

21.00 Uhr Nachtwächterrundgang ab
Bogenturm, Nachtwächter- und Türmer-
zunft Bischofszell

16. Sept. 2012

Herbstwanderung der Sitter entlang,
Naturfreunde Sektion Bischofszell
19.30 Uhr Leermond-Bar beim Bogenturm,
Verein Leermond-Bar

18. Sept. 2012

14.00 – 16.30 Uhr Mütter- und Väter-
beratung Parterre, Kirchgasse 4
20.00 Uhr SP-Höck, Restaurant Hirschen,
SP Bischofszell und Umgebung

19. Sept. 2012

14.00 Uhr Seniorennachmittag, Bewegen

im Alter, Stiftsamtei Katholische Kirchg.
14.00 – 16.30 Uhr Kinder drucken mitge-
brachte Texte im Typorama, das Erlebnis
mit dreidimensionaler Schrift

22. Sept. 2012

20.15 Uhr Auftritt Bischofszeller
Lehrerchor, Aula Sandbänkli, (BLECH)

23. Sept. 2012

Eidg. Volksabstimmung vom
23. September 2012

25. Sept. 2012

20.00 Uhr Monatsübung Samariterverein,
Schulhaus Sandbänkli

26. Sept. 2012

14.00 – 16.30 Uhr Kinder drucken mitge-
brachte Texte im Typorama, das Erlebnis
mit dreidimensionaler Schrift
19.30 Uhr Herbstmesse, St. Pelagius-
kirche, Frauengemeinschaft

28. Sept. 2012

Güggelischmaus, Clubhaus 46, Dark-
Fighters MC Bischofszell

28. – 30. Sept. 2012

Clubtreffen, Manx-Club

30. Sept. 2012

Int. Bodenseewandertreffen,
Naturfreunde Sektion Bischofszell
20.00 Uhr Vollmondbar, Bischofszell



Anzeigen

BÜRGI GmbH

TIEF- & STRASSENBAU

• Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
• Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch

TAVELLA ELEKTRO

Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · tavella@freesurf.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Katholische Kirche Bischofszell Pfarramt:



Christoph Baumgartner
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,
christoph.baumgartner@katholisch-
bischofszell.ch
Sekretariat:
Marlies Fässler
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,
pfarramt@katholischbischofszell.ch

September 2012

Sonntag, 2. September

Patrozinium / Pelagiusfest
10.15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. September

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. September

10.00 Uhr Wortgottesdienst, Bürgerhof
10.00 Uhr Wortgottesdienst, Haus am Städeli
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 7. September

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 8. September

17.45 Uhr Italienergottesdienst, Michaelisk.

Sonntag, 9. September

10.15 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Portugiesengottesd., Michaelisk.

Mittwoch, 12. September

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Altersh. Schloss

Freitag, 14. September

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16. September, Eidg. Dank-, Buss- und Betttag/Erntedank

10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Mittwoch, 19. September

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier Bürgerhof
10.30 Uhr Wortgottesdienst Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 21. September

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 22. September

17.45 Uhr Italienergottesdienst, Michaelisk.

Sonntag, 23. September

10.15 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Portugiesengottesd., Michaelisk.

Mittwoch, 26. September

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. September

10.00 Uhr Wortgottesdienst, Altersh. Schloss

Freitag, 28. September

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30. September

10.15 Uhr Eucharistiefeier



Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr
Telefon 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

September 2012

01. Samstag

12.15 Uhr Männertreff, «Ein Blick hinter die
Kulissen des Schweizer
Fernsehens», Anmelden bei
Pascal Fontanive, 079 692 92 67

14.00 Uhr Jungschar-Jubiläum

02. Sonntag

10.10 Uhr Jungschar-Jubiläum
10.10 Uhr Gottesdienst Traditionell,
Johanneskirche

19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

05. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille
19.30 Uhr Gospelchor, Aula Sandbänkli

09. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr Energyclub, Johanneskirche
20.00 Uhr Abendgottesdienst in
Oetlishausen

11. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst mit Abendmahl
im Bürgerhof

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

12. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille
19.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

19.30 Uhr Gospelchor, Aula Sandbänkli

13. Donnerstag

07.15 Uhr Senioren in Bewegung, Anmelden
bei Rösli Pech, 071 422 11 74

10.30 Uhr Heimgottesdienst mit Abendmahl
im Sattelbogen, Mis Dehei

14. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenz.

15. Samstag

17.10 Uhr Fiire mit de Chline, Johannesk.

16. Sonntag

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst,
Katholische Kirche

19.30 Uhr «Innehalten», Johanneskirche

19. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

19.30 Uhr Gospelchor, Aula Sandbänkli

22. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

23. Sonntag

10.10 Uhr Focus-Gottesdienst, Johannesk.

11.30 Uhr Chilezmittag, Kirchenzentrum

25. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

26. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

09.00 Uhr Seniorenausflug, Anmelden bis
Donnerstag, 13. September an
das Sekretariat, 071 422 28 18

28. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenz.

30. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

Walzer + Polka

Fast nicht zu glauben, aber richtig
für unser Städtchen enorm wichtig:
Bischofszell ist bekannt geworden:
feiern und festen ohne Sorgen.

Als Gastort für Events aller Art
sind wir jederzeit spontan parat.
So auch für den Blaskapellen-Treff
samt ihren Instrumenten und ihren Chefs.

Da freut sich wieder ganz Bischofszell
und stäpelt mit ganz originell.
Folgt aufmerksam den trauten Tönen.
Gern möchte man sich daran gewöhnen.

An fünf Orten in der Altstadt
finden über 70 Konzerte statt.
Walzer und Polka. Musik fürs Herz.
Lindert jeden Seelenschmerz.

Was sicher folgt: ein herrlicher Durst
mit Brot und einem Happen Wurst
um den Blasegeist zünftig anzuregen,
weiter zu blasen voller Segen.

So viele Instrumente nur zum Blasen.
Sicher nichts für enge Kragen.
Gefragt sind eher volle Lungen.
Klar, und auch entsprechende Zungen.

Vor allem aber Freude am Spiel.
Sicher durchdrungen vom einen Ziel:
Erfolgreich sein an den Konzerten
mit entsprechend hohen Werten.

Und die Moral von der Geschichte:
empfohlen aus sehr hoher Sicht.
Fröhlich feiern in allen Kreisen.
Gelegenheit nützen, Herrlich preisen.

**Gut durchblaster Fax
vom Stebler Max**

130 JAHRE HANHART JUBILÄUMSRABATT

1. SEPTEMBER BIS
31. DEZEMBER 2012



hanhart
CHRONOGRAPHEN 1882

KNILL  GOLD

Anlässlich des 130jährigen Firmenjubiläums von Hanhart – der Uhrenmarke aus Diessenhofen – erhalten alle Einwohner des Kantons Thurgau vom 1. September bis zum 31. Dezember 2012 auf das gesamte Sortiment **30% Rabatt**. Den Rabatt gewährt in Bischofszell unser Händler Knill Gold.

pezagelektro ag

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell
fon 071 424 24 90 • info@pezag.ch

Laden-Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag-Freitag 13.30-18.30 Uhr
Samstag 07.30-12.00 Uhr



Hauseigener Servicedienst

repariert bei Ihnen zu Hause sämtliche Gross-
geräte in Küche und Waschküche
wie Waschmaschine, Kühlschrank, Backofen etc.

- Nach Auftragseingang stehen wir innert kurzer Zeit vor Ihrer Haustüre
- Bei Bedarf stellen wir Ihnen kostenlos Leihgeräte zur Verfügung wie Kühlschrank, Gefrierschrank, Kaffeemaschine, Staubsauger
- Unsere Ansätze sind tiefer als der offizielle Service der Gerätehersteller

Topservice